gallneukirchen stadtblatt

10/2024
www.gallneukirchen.at

Amtliche Mitteilungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen

Aktuelles

Gallneukirchen bekommt ein neues Erscheinungsbild.

Infos

Aktuelles aus den Ausschüssen, Bildung & Jugend

Infoseiten & Termine

Ärzteinformation, Service und Beratung, Veranstaltungstipps

Einen schönen Herbst

wünschen Bgm. Sepp Wall-Strasser und die gesamte Gemeindevertretung

Zugestellt durch Post.at

Bürgermeister Sepp Wall-Strasser

Werte Gallneukirchner:innen!

Was Ihnen wahrscheinlich als erstes auffällt, wenn Sie dieses Stadtblatt in den Händen halten, ist die neue Aufmachung. Dieses Layout ist Teil eines ganz neuen Auftrittes unserer Stadtgemeinde. Diese Erneuerung war mir auch persönlich ein Anliegen. Über Logos und Corporate-Identities kann man viel diskutieren, es ist schließlich Geschmackssache. Dennoch ist es so, dass unser bisheriges Logo in die Jahre gekommen ist, zum Teil sehr unvorteilhaft für Gestaltung war, und meines Erachtens nicht mehr dem entspricht, wie sich Gallneukirchen heute präsentiert. Dies spiegelten mir auch Bürger:innen wieder. Wir erleben die Dynamik der Weiterentwicklung unserer Stadt sehr deutlich, und dies kommt meines Erachtens in der neuen Gestaltung sehr gut zum Ausdruck. Es war eine gute Fügung, dass wir auf die Studierenden der Meister:innenschule für Kommunikationsdesign der Grafik HTL 1 Bau und Design Linz gestoßen sind, die diese Entwicklung in unserem neuen Design sehr gut zum Ausdruck gebracht haben. Mit **Bewegend. Weitblickend. Vielfältig.** haben wir wohl eine sehr stimmige Darstellung unserer Gemeinde geschaffen, sowohl als Beschreibung der Gegenwart wie auch als Herausforderung und Zielvorgabe für die Zukunft. Vor allem möchte ich auch betonen, dass wir mit dieser tollen Kooperation die Umstellung zu einem unüberbietbar günstigen Preis bewerkstelligen können.

Postbusshuttle: Suche nach einer guten Weiterführung

Es hat sich bereits herumgesprochen, dass das Projekt „Postbusshuttle" in der bisherigen Form nicht verlängert wird. Das ist schade. Speziell bei manchen Zielgruppen wurde das Shuttle sehr gut angenommen bzw. wurde es schon zu einem fast unverzichtbaren Fortbewegungsmittel. Gleichzeitig bin ich überzeugt, dass dieses Nahverkehrsmittel noch eine viel größere Zukunft haben könnte. Hauptgrund für das Ende des Projektes ist jedoch die zu geringe Unterstützung durch das Land bzw. den Bund. In Zahlen: von etwa Euro 280.000, welches dieser Dienst den Gemeinden jährlich gekostet hat, zahlte die Landesregierung nur etwa zehn Prozent dazu. Meiner Meinung nach müsste sich das Verhältnis umdrehen. Ich persönlich setze mich auf jeden Fall im Kreis der Bürgermeister – aber auch gegenüber unserer Landesregierung - für eine gute und leistbare Nachfolgelösung ein. Ziel ist ja auch, dass der vorhandene PKW immer öfter in der Garage bleibt und dieser Shuttle-Dienst als Zubringer von und zu öffentlichen Verkehrsknotenpunkten zu Bus und Bahn genutzt wird.

Eine Küche für rund 600 Schüler:innen und Kindergartenkinder

Mit Beginn des Schuljahres konnten wir die neue Schulküche in Betrieb nehmen. Wenn es auch noch manche Holprigkeiten zu bewältigen gibt – wir kochen ja nach wie vor in einem Baustellengebiet – so muss ich an dieser Stelle meine große Hochachtung dem gesamten Küchenteam ausdrücken, die diese Übergangsphase mit Bravour geschafft hat. Immerhin kochen wir jetzt täglich an die 600 Portionen für den gesamten Schul- und Kindergartenbetrieb inklusive Krabbelstuben in Gallneukirchen und Engerwitzdorf.

Bedanken möchte ich mich auch bei meiner Vizebürgermeisterin Regina Penninger und der Obfrau des Sozialausschusses Astrid Stadler, die es zustande gebracht haben, mit Unterstützung der Gemeinde Engerwitzdorf und des Evangelischen Diakoniewerkes, unseren Freizeitpark bei der Motorikarena mit einer Rollstuhlwippe zu ergänzen. Damit stellen wir einmal mehr unser Bemühen unter Beweis, wie wichtig uns Inklusion ist.

Die Herausforderung: Innenstadtentwicklung

Sehr wichtig ist mir die offene Diskussion um die Zukunft unserer Stadtgestaltung. So hat das Setzen von Bäumen und die Aufstellung von Baumtrögen zum Teil sehr heftige Pro- und Kontrareaktionen in der Bevölkerung hervorgerufen. Daher lud ich zu einer offenen Bürger:innenfragestunde ein. Ziel war es, dass sich jene Bürger:innen, die kontroversielle Ansichten dazu haben, auch persönlich treffen, sich gegenseitig ihre Meinungen sagen, aber vor allem auch die Motivation der Entscheidungsträger:innen kennen lernen. Denn ein Baum in der Hauptstraße fällt ja nicht vom Himmel, es wird dabei in den Ausschüssen unter Begleitung von Expert:innen lange und verantwortungsvoll überlegt, geplant und beschlossen.

Deshalb bin ich auch dankbar, dass sich die Vertreter:innen der Parteien im Gemeinderat der Diskussion an diesem Abend gestellt haben. Und das Ergebnis zeigte: es war eine hochemotionale, aber sehr konstruktive Diskussion, und das gegenseitige Zuhören fand statt.

Die 10-Minuten-Stadt

Als Ergebnis der Stadtentwicklungsklausur und des Stadtgespräches am 28. Juni darf ich anführen, dass wir uns in den kommenden Monaten auf drei Themen konzentrieren wollen: Parkraum und Parkraumbewirtschaftung, Straßengestaltung nach den Aufgrabungsarbeiten im Zuge der Verlegung der Leitungen für die Nahwärme (bei der ich hoffe, dass die Entscheidungen auf Landesebene bald fallen), und die Schaffung einer „sanften Mobilität und ein System des wechselseitigen Respektes aller Verkehrsteilnehmenden". Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass wir derzeit und noch für längere Zeit eine Durchzugsgemeinde sind und sein werden. Es geht daher darum, insgesamt die Geschwindigkeit zu reduzieren, den vorhandenen Verkehr gleichmäßig aufzuteilen, 30er- und Begegnungszonen anzustreben, in der sich alle Verkehrsteilnehmenden auf Augenhöhe begegnen und miteinander kommunizieren. Die Wege zu den Alltagszielorten wie Einkauf, Schule, Arztbesuch etc. müssen möglichst fußläufig oder mit attraktiven Fahrradwegen innerhalb von 10 Minuten erreichbar sein. Über die Gemeindegrenzen hinaus müssen die öffentlichen Verkehrsanbindungen (noch besser) ausgebaut werden.

Es liegt also jede Menge Arbeit vor uns, vor allem was das Budget 2025 betrifft. Mit diesem Monat ist ja auch schon wieder die erste Halbzeit der aktuellen Gemeinderats- und Bürgermeisterperiode vorbei, und ich werde mich diesen Aufgaben in der zweiten Halbzeit mit voller Energie widmen. Vor allem freue ich mich auf das kommende Kulturjahr anläßlich unseres 900-Jahr-Jubiläums.

Ihr Bürgermeister

Sepp Wall-Strasser

Bürgermeister unterstützt die Sammelaktion Rotes Kreuz

Verabschiedung Dir. Margit Leitenbauer (Mittelschule)

Gratulation an eine der ältesten Gallneukirchnerin Anna Simbrunner

Erster Test der Rollstuhlwippe bei der Motorikarena

Aktuelles aus der Stadtgemeinde

Gusensteg Veitsdorfer Weg

Der neu errichtete und im September eröffnete Gusensteg stellt eine Verbindung zwischen Veitsdorfer Weg und Reichenauer Straße für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen her. Durch die Errichtung einer sicheren Querungsmöglichkeit der Gusen im Bereich des Spielplatzes wurde auch einem langjährigen Wunsch der Bevölkerung Rechnung getragen.

Im kommenden Jahr soll ein weiterführernder Fußweg vom neuen Steg zum Amelie-von-Langenau-Weg im Obstgarten folgen. Mit diesem Weg wird einerseits die direkte Verbindung des Obstgartens mit dem Freizeitzentrum hergestellt und andererseits eine attraktive fußläufige Verbindung aus dem Zentrum in das Naherholungsbiet rund um Riedegg geschaffen.

Verbindungsweg zwischen Alte Straße und Langfeld

Nach der Fertigstellung des „Wohnparks Galli" in der Alten Straße wurde ein Verbindungsweg für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen unmittelbar oberhalb der Wohnbauten als Verbindung zum Langfeld hergestellt. Weiters wurden in diesem Bereich zusätzliche Gehsteige angelegt, um die Sicherheit der Fußgänger:innen zu erhöhen. Im Zuge der Fertigstellung des „Wohnparks Galli" wurde auch der öffentlich nutzbare Durchgang durch die Wohnanlage zur Benutzung freigegeben. Die Nutzung der Durchwegung der neuen Wohnanlage sowie des kleinen neu geschaffenen Rückzugs- und Ruheraumes („Secret Garden") für die Allgemeinheit ist vertraglich abgesichert.

Spielplatz Lahnweg

Die Stadtgemeinde Gallneukirchen plant die Ausführung eines neuen Spielplatzes, im Bereich Lahnweg/ Langfeld. Dabei handelt es sich um eine knapp 500 m² große Fläche, welche voraussichtlich vier Spielgeräte beinhalten wird. Zu Beginn 2025 werden eine Doppelschaukel, ein Spielturm inklusive einer Rutsche sowie eine Balancierkombination bestehend aus Holzbalken und -stämmen errichtet. In einem weiteren Abschnitt soll der Spielplatz mit einem Klettergerüst und einer zusätzlichen großflächigen Sandgrube ergänzt werden. Abschließend wird der Spielplatz mit einem Zaun zur Straße hin abgesichert.

Parkdeck bei der Landesmusikschule

Bei den Parkplätzen der Landesmusikschule handelt es sich um private Parkplätze, die einerseits den Lehrer:innen der Landesmusikschule (innerhalb des Schrankens) vorbehalten und andererseits vermietet worden sind (außerhalb des Schrankens). Die vermieteten Parkplätze sind an den jeweils angebrachten Kennzeichen zu erkennen. Die mit Kennzeichen beschilderten Plätze sind von Montag bis Freitag zwischen 6:30 Uhr und 16:00 Uhr den Mieter:innen vorbehalten. Wir ersuchen Sie, diesen Umstand zu berücksichtigen, widrigenfalls sehen wir uns gezwungen, Besitzstörungsklagen einzubringen. Außerhalb der oben angeführten Zeiten können die Parkplätze, z.B. zur Anfahrt zum Training oder Besuch von Veranstaltungen frei genutzt werden.

Leider musste in den letzten Monaten wiederholt festgestellt werden, dass auf der Zufahrtsstraße zum Parkdeck entlang der Landesmusikschule Fahrzeuge trotz des bestehenden Halte- und Parkverbotes abgestellt werden. Da es sich hier um die Aufstellfläche der Feuerwehr im Brandfall handelt, appellieren wir, das bestehende Halteverbot ausnahmslos und rund um die Uhr zu beachten.

Rollstuhlgerechte Wippe Motorikarena

Mit September wurde die Motorikarena mit einer rollstuhlgerechten Wippe ergänzt. Damit bietet die Motorikarena allen Kindern, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, eine zusätzliche Spiel- und Trainingsmöglichkeit. Im besten Sinne des Inklusionsgedanken, welcher in Gallneukirchen täglich gelebt wird, ermöglicht die Rollstuhlwippe, dass die Motorikarena auch für diese Kinder zum Erlebnis wird.

Die Kosten in Höhe von Euro 6.936,00 wurden von den Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf, dem Land Oberösterreich und der Diakonie getragen.

Neues aus dem Stadtamt

In den letzten Monaten gab es wieder personelle Veränderungen beim Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Aus dem Gemeindedienst ausgeschieden ist:
Mit 30. September ist **DI Martin Reiter** in den wohlverdienten Ruhestand getreten.

DI Reiter war seit 1.Juli 1999 als Leiter der Bautechnik am Stadtamt Gallneukirchen beschäftigt. Er prägte durch seine Verantwortung für die Straßen, öffentliche (Spiel-)Plätze, gemeindeeigene Bauprojekte, Wasserversorgung und Bauhof entscheidend das äußere Erscheinungsbild von Gallneukirchen.

Als Radverkehrsbeauftragter setzte er sich für den Ausbau der sanften Mobilität in Gallneukirchen ein und unterstützte mit seinem Fachwissen die politischen Vertreter:innen sowohl im Bereich Barrierefreiheit als auch beim Ausbau der Radinfrastruktur.

Wir danken DI Reiter für seinen jahrelangen Einsatz für die Stadtgemeinde Gallneukirchen und wünschen ihm für den weiteren Lebensweg alles Gute.

Neu im Gemeindedienst sind:

Seit 9. September ist **Alexander Höltl** in der Nachmittagsbetreuung im Schulzentrum Gallneukirchen tätig.

Magdalena Thüring ist seit 9. September als Nachmittagsbetreuerin in der Volksschule Gallneukirchen beschäftigt.

Khrystyna Lehkobyt betreut seit 9. September nachmittags die Kinder in der Volksschule Gallneukirchen.

Im Team der Nachmittagsbetreuung ist seit 9. September auch **Fatemeh Asadzadeh Halilio** tätig.

Ebenfalls als Nachmittags-Betreuerin ist seit 9. September **Marwa Almheimid** beschäftigt.

Seit 1. Mai ist **Leyla Abdullahfarah** als Reinigungskraft im Schulzentrum beschäftigt. Anfang September wurde sie fix aufgenommen.

Julia Papp unterstützt seit 16. September das Reinigungsteam im Schulzentrum Gallneukirchen.

Wir heißen alle neuen Mitarbieter:innen herzlich willkommen im Team der Stadtgemeinde Gallneukirchen!

Ferialpraktikanten

Gelegenheit in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung erste berufliche Erfahrungen zu sammeln hatten im Sommer 2024 sechs Ferialpraktikant:innen. Fabian Kössler, Celina Etzelsdorfer und Oliver Champion waren im Juli, Lorena Klambauer, Julia Fürst und Magdalena Kaiser im August Teil der Stadtverwaltung.

Neben der klassischen Gemeindeverwaltung unterstützten uns die jungen Mitarbeiter:innen auch tatkräftig im Bauhof und im Freibad. Herzlichen Dank für euren Einsatz und eure wertvolle Unterstützung. Bewerbungen für ein Ferialpraktikum im nächsten Sommer werden ab sofort entgegengenommen.

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 4. Juli wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst (sämtliche Beschlüsse des Gemeinderates sowie die Sitzungsprotokolle sind jeweils nach Genehmigung der Protokolle auf der Homepage der Stadtgemeinde abrufbar):

Schulstartbeihilfe

Der Gemeinderat hat auch für das Schuljahr 2024/25 die Gewährung einer Schulstartbeihilfe für Schulanfänger:innen (Volksschule) in Höhe von Euro 100 beschlossen. Voraussetzung für die Gewährung der Schulstartbeihilfe ist der Hauptwohnsitz des Schulanfängers und zumindest eines obsorgeberechtigten Elternteils in Gallneukirchen. Die Schulstartbeihilfe wird ausschließlich gegen Vorlage eines Zahlungsbeleges über den Einkauf von Schulsachen für den Schulanfänger ausbezahlt und kann bis zum **31. Dezember 2024** mittels Antragsformulars auf der Homepage beantragt werden.

Schulküche – Portionspreise 2024/25

Der Gemeinderat hat eine Anpassung der Portionspreise für Krabbelstuben, Kindergärten und Schüler:innen für das kommende Schuljahr beschlossen. Obwohl die Inflation nach wie vor den Wareneinkauf belastet, konnte in Folge der Umstrukturierung der Schulküche und der Verdoppelung der Portionszahlen – ab dem kommenden Jahr werden die Kinder aus Engerwitzdorf mitversorgt – mit marginalen Erhöhungen das Auslangen gefunden werden.

So beträgt ab September der Portionspreis für Krabbelstubenkinder Euro 3,85 (bisher Euro 3,75), für Kindergartenkinder Euro 3,96 (bisher Euro 3,75) und für Schulkinder Euro 4,00 (bisher Euro 3,90). Mit diesen Preisen sind nicht nur die anfallenden Personal- und Sachkosten abgedeckt, sondern auch bei Krabbelstuben und Kindergärten die Aufwände für Anlieferung der Speisen in kostendeckender Höhe enthalten.

Raumordnung

Der Gemeinderat hat für das Gebiet Tumbach Ost die Änderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen sowie einen Bebauungsplan erlassen. Damit hat der Gemeinderat die Grundlage für eine Bebauung dieses Grundstückes mit einem mehrgeschossigen geförderten Wohnbau und verdichteten Flachbauten im Grenzbereich zu den bereits bestehenden Siedlungen in Engerwitzdorf und Unterweitersdorf geschaffen. Insgesamt werden etwa 80 Wohneinheiten entstehen. Das gesamte Wohnareal ist verkehrsberuhigt, ausreichend Tiefgaragenplätze und ein Grünraumkonzept schaffen einen zeitgemäßen Wohn- und Lebensraum.

Ebenfalls beschlossen wurde eine Änderung der Flächenwidmung an der Alberndorfer Straße, um die Voraussetzung für das Errichten einer Funkanlage zu sorgen. Diese Anlage ist erforderlich, um das Gebiet Punzenberg-West und Rammesberg mit schnellem mobilem Internet versorgen zu können.

Nachdem der Gemeinderat bereits den Grundsatzbeschluss zur Änderung der Flächenwidmung an der Hans-Zach-Straße zur Errichtung eines Heizkraftwerkes beschlossen hat, wurde nun auch der Grundsatzbeschluss zur notwendigen Änderung des Bebauungsplanes gefasst.

Postbus Shuttle

Nachdem der Vertrag zur Führung des Postbus Shuttle mit Ende **November 2024** ausläuft, haben nach dem Ausstieg der Marktgemeinde Hagenberg die verbleibenden Gemeinden des Gusentals vereinbart, den Vertrag vorerst einmal bis Ende Q1 2025 zu verlängern, um im Zuge der Erstellung des Haushaltsvoranschlages 2025 zu prüfen, ob dieses Projekt dauerhaft fortgeführt werden kann. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, die Vereinbarung zum Postbus Shuttle entsprechend zu verlängern, wobei die Verlängerung an den Vorbehalt geknüpft war, dass alle Gusentalgemeinden ebenfalls eine derartige Verlängerung beschließen. Da die Gemeinde Engerwitzdorf die Verlängerung nicht beschlossen hat, musste die Vereinbarung auch von den anderen Gemeinden, so auch von der Stadtgemeinde Gallneukirchen, gekündigt werden. Der Postbus Shuttle wird daher nur noch bis zum **Samstag, 30. November 2024** betrieben werden.

Friedhofserweiterung

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur notwendigen Friedhofserweiterung gefasst und eine neue Nutzungsvereinbarung mit der Friedhofsverwaltung beschlossen. Damit können die Planungsarbeiten am Friedhofsausbau, welcher gemeinsam mit den Gemeinden Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf und Unterweitersdorf umgesetzt wird, aufgenommen werden. Mit der Friedhofserweiterung soll die nördlich der Verabschiedungshalle liegende Grünfläche für kommende Erdbestattungen und Weganlagen vorbereitet und die in diesem Bereich fehlende Einfriedung ergänzt werden. Die Gestaltung dieses neuen Friedhofteils, in dem auch Urnennischen und ein Bereich für das Gedenken an die Sternenkinder vorgesehen sind, wird gemeinsam mit der Pfarre Gallneukirchen, der gleichzeitig die

Friedhofsverwaltung obliegt, geplant. Die konkrete Umsetzung dieses Vorhabens kann bei entsprechendem Fortschreiten der Planungsarbeiten noch im Winter beginnen. Die Kosten werden mit Unterstützung des Landes Oberösterreich von den beteiligten Gemeinden im Verhältnis der Hauptwohnsitze in den Pfarrgebieten Gallneukirchen und Treffling getragen.

Wasserversorgungsanlage

Nachdem der Gemeinderat in einer der vorangegangenen Sitzungen bereits den Umbau der Entsäuerungsanlage mit einem Kostenaufwand von Euro 1,1 Millionen grundsätzlich beschlossen hat, wurde auf Anraten des begleitenden technischen Büros der Beschluss gefasst, vor dem tatsächlichen Umbau das Problem des steigenden Eisen- und Mangangehalts mit einem sogenannten „Insitu-Verfahren" unter Kontrolle zu bekommen. Sollte dieses in vergleichbaren Fällen bereits erprobte Verfahren erfolgreich sein, würde das eine enorme Einsparung für die Stadtgemeinde bedeuten, da hier mit rund Euro 175.000 das Auslangen gefunden wird.

Vollkreisregner für den Gusenpark

Um die Rasenverhältnisse im Gusenpark zu verbessern, hat der Gemeinderat als Ergänzung zur vorhandenen Bewässerungsanlage den Einbau von zwei Vollkreisregner beschlossen und die erforderlichen Mittel im Rahmen einer Kreditüberschreitung freigegeben. Die Kosten dieser Investition in Höhe von rund Euro 12.000 werden gemeinsam vom OÖ Fußballverband (50 %), Stadtgemeinde (33,3 %) und SV Gallneukirchen (16,7 %) getragen.

Kautionszuschuss

Seit einigen Jahren unterstützt die Stadtgemeinde einkommensschwache Bürger:innen im Fall einer Wohnungsnahme mit dem Kautionszuschuss, welcher eine nicht zurückzuzahlende Sozialförderung darstellt. Die für den Kautionszuschuss zur Verfügung stehenden Fördermittel waren an die Höhe der Einnahmen aus der Freizeitwohnungspauschale gebunden. Nachdem diese Einnahmen kontinuierlich zurückgegangen sind, hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Fördermittel von den Einnahmen der Freizeitwohnungspauschale zu entkoppeln. Ab sofort stehen für diese Unterstützung jährlich Euro 10.000 zur Verfügung, wobei die einzelne Förderhöhe 50% der Kaution oder des Baukostenzuschusses beträgt und mit maximal Euro 750 gedeckelt ist.

Prüfberichte

Der Prüfungsausschuss hat sich mit der IT-Infrastruktur und den Leistungen unseres IT-Partners Gemdat sowie den dabei entstehenden Kosten, mit dem Themenkomplex der Datensicherheit und des Datenschutzes, sowie mit der Durchgrünung von Schul- und Hauptstraße auseinandergesetzt. Der Prüfungsausschuss konnte keine Unregelmäßigkeiten oder Auffälligkeiten feststellen, der Prüfbericht wurde vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat den Prüfbericht der Aufsichtsbehörde zum Voranschlag 2024 ebenfalls zur Kenntnis genommen. Mit diesem Prüfbericht hat die BH Urfahr-Umgebung den Haushaltsvoranschlag der Stadtgemeinde inklusive der vorgenommenen Änderungen des Dienstpostenplans zur Kenntnis genommen und somit die Rechtmäßigkeit attestiert.

900 Jahre Gallneukirchen

Der Gemeinderat hat anlässlich der Feierlichkeiten zur ersten urkundlichen Erwähnung von Gallneukirchen im Jahr 1125 beschlossen, für die notwendige künstlerische und administratorische Begleitung der Festivitäten externe Leistungen zuzukaufen. Dazu hat der Gemeinderat die begleitenden Werkverträge mit der bestqualifizierten Bewerberin aus dem Hearing (künstlerische Leitung) sowie den beiden Geschäftsführern des Kulturpools (Administration) abgesegnet. Näheres dazu finden sie im Blattinneren.

Sonstiges

Dr. Josef Schütz hat sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Ihm folgt Michael Christoph Samhaber als Mitglied der ÖVP-Fraktion nach.

Die Übertragung der Gemeinderatssitzungen im Livestream wird ab sofort mit drei Kameras durchgeführt.

Damit soll den Zuseher.innen zu Hause das Mitverfolgen der Sitzungen erleichtert und die Qualität der Übertragung verbessert werden.

Termine Gemeinderat

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **7. November und 12. Dezember 2024 jeweils an einem Donnerstag um 19.30 Uhr** in der Gusenhalle statt.

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich. Interessierte sind herzlich eingeladen, persönlich oder per Live-Stream (www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen) die Sitzung zu verfolgen. Die Sitzung wird live übertragen und nicht gespeichert. Ein zeitversetztes, nachträgliches Ansehen der Sitzung ist daher nicht möglich.

Postbus Shuttle wird eingestellt

Das Mikro-ÖV-Angebot „Postbus Shuttle“ wurde 2022 von den Gemeinden der Region Gusental (Alberndorf, Altenberg, Engerwitzdorf, Gallneukirchen, Katsdorf) und Hagenberg als Ergänzung bzw. Zubringer zum Verkehrsangebot des Verkehrsverbundes ins Leben gerufen. Nachdem dieses neue Angebot verhältnismäßig rasch eine monatliche Auslastung von 800 bis 900 beförderten Personen bei rund 750 Fahrten erreicht hat, haben diese Auslastungszahlen in den letzten Monaten stagniert. Die für die Fortführung notwendige weitere Erhöhung der Fahrgastzahlen ist trotz einer attraktiven Preisgestaltung nicht gelungen. Der Nutzer:innenkreis blieb trotz eines relativ hohen Bekanntheitsgrades und einer hohen Zufriedenheit mit dem Angebot (76 % gaben im Zuge der Bürger:innenbefragung 2023 an, den Postbus Shuttle zu kennen, der Fahrpreis, die Zuverlässigkeit und die Anzahl der Haltepunkte erzielten Zustimmungswerte zwischen 83 und 93 %) auf einige „Stammnutzer:innen“ beschränkt.

Bereits im Juni teilte die Gemeinde Hagenberg mit, dass sie aufgrund der geringen Fahrgastzahlen von und nach Hagenberg jedenfalls mit Ende des vorerst auf zwei Jahre vereinbarten Betriebs aus dem Postbus Shuttle aussteigen wird. Mit Ausnahme der Gemeinde Engerwitzdorf haben sich die verbliebenen Gusentalgemeinden für eine vorerst bis Ende März 2025 befristete Fortführung entschieden. Nachdem schließlich Engerwitzdorf aus wirtschaftlichen Gründen ebenfalls den Ausstieg aus dem Projekt mit Ende **November 2024** beschlossen hat, ist auch für die verbliebenen Gemeinden eine Weiterführung des Postbus Shuttles nicht mehr zu vertreten. Das Postbus Shuttle wird folglich mit **1.Dezember 2024** seinen Betrieb einstellen.

Das Ende des Postbus Shuttle in der bisherigen Form ist zu bedauern, da es sich um ein sinnvolles und wichtiges Angebot zur Erreichung der Mobilitätswende handelt. Es werden daher aktuell von den Gemeinden der Region Gusental bereits Gespräche zur Bereitstellung eines alternativen Beförderungsangebotes geführt, welches die Vorteile des Postbus Shuttle übernehmen und gleichzeitig ein wirtschaftlich vertretbares Angebot darstellen kann. Ein nahtloses Anschließen nach Einstellung des Postbus Shuttle ist allerdings unwahrscheinlich. Ebenfalls klar ist, dass eine Mikro-ÖV-Lösung nur dann sinnvoll geführt werden kann, wenn sich alle Regionsgemeinden ausnahmslos daran beteiligen.

Infos zum Postbus Shuttle:

- Beförderte Personen seit 1. Dezember 2022 (gesamt): 14.909
- Anzahl der Fahrten seit 1. Dezember 2022 (gesamt): 12.248
- Besetzungsgrad pro Fahrt (gesamt): 1,22
- Durchschnittliche Fahrtlänge (gesamt): 6,0 km
- Kosten (nur Gallneukirchen): rund Euro 119.000

Daten-Zahlen-Fakten 2023

Mit dem Bericht „Daten-Zahlen-Fakten 2023“ wird erstmals ein statistischer Bericht der Stadtgemeinde Gallneukirchen veröffentlicht, der einen kompakten Überblick über einige wichtige Kennzahlen der Stadtgemeinde gibt sowie Tendenzen und Entwicklungen aufzeigt. Der Bericht gibt unter anderem einen Überblick über die demographische Entwicklung, den Ausbau der Bildungseinrichtungen, die Bautätigkeit und die kommunalen Dienstleistungen im Rahmen der Daseinsverwaltung (Wasser, Kanal, Müll).

Die Adressaten dieses Berichtes sind nicht nur die Entscheidungsträger:innen auf politischer Ebene und Verwaltungsbereich, sondern die gesamte interessierte Öffentlichkeit. Der Bericht kann ab sofort auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen unter **www.gallneukirchen.at/stadtamt/Publikationen** eingesehen werden.

Nationalratswahl 2024

Die Nationalratswahl 2024 in Gallneukirchen stellt sich in Zahlen wie folgt dar:

Wahlberechtigte: 5.244 davon 23 Auslandsösterreicher

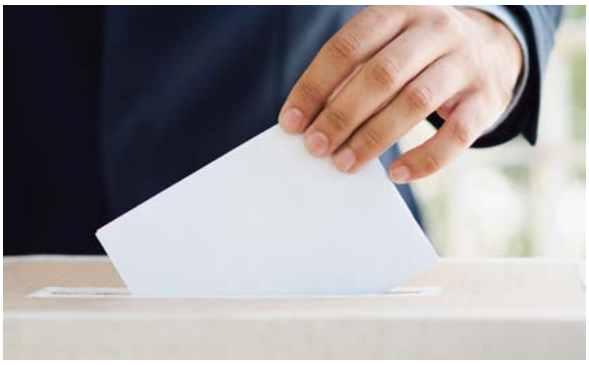
1.815 Wahlkarten ausgestellt (= 34,61 %)

534 direkte Stimmabgaben im Stadtamt

1.077 Stimmabgaben via Bezirkshauptmannschaft

Wahlbeteiligung:

80,32 % (4.212 Stimmen)



Sprengel	Summe der ungültigen Stimmen	Summe der gültigen Stimmen	ÖVP	SPÖ	FPÖ	GRÜNE	NEOS	BIER	MFG	KPÖ	LMP	GAZA	KEINE
1	6	709	218	145	123	96	86	8	2	21	2	0	8
	0,84%	99,16%	30,75%	20,45%	17,35%	13,54%	12,13%	1,13%	0,28%	2,96%	0,28%	0,00%	1,13%
2	3	829	211	145	152	158	113	13	3	21	6	1	6
	0,36%	99,64%	25,45%	17,49%	18,34%	19,06%	13,63%	1,57%	0,36%	2,53%	0,72%	0,12%	0,72%
3	10	676	183	190	126	75	69	6	4	13	8	0	2
	1,46%	98,54%	27,07%	28,11%	18,64%	11,09%	10,21%	0,89%	0,59%	1,92%	1,18%	0,00%	0,30%
4	4	611	107	179	174	68	37	10	2	24	3	1	6
	0,65%	99,35%	17,51%	29,30%	28,48%	11,13%	6,06%	1,64%	0,33%	3,93%	0,49%	0,16%	0,98%
5	6	758	177	170	173	100	83	19	3	19	5	1	8
	0,79%	99,21%	23,35%	22,43%	22,82%	13,19%	10,95%	2,51%	0,40%	2,51%	0,66%	0,13%	1,06%
6	4	596	118	165	130	91	46	13	8	15	6	0	4
	0,67%	99,33%	19,80%	27,68%	21,81%	15,27%	7,72%	2,18%	1,34%	2,52%	1,01%	0,00%	0,67%
Summe	33	4179	1014	994	878	588	434	69	22	113	30	3	34
	0,78%	99,22%	24,26%	23,79%	21,01%	14,07%	10,39%	1,65%	0,53%	2,70%	0,72%	0,07%	0,81%

Alle detaillierten Ergebnisse der sechs Wahlsprengel finden sie zusätzlich auch auf unserer Homepage unter: **www.gallneukirchen.at/NR2024**.

Sollten Sie die Ergebnisse früherer Wahlen interessieren, so finden Sie die Gallneukirchner-Wahlergebnisse unter: **www.gallneukirchen.at/politik/Wahlergebnisse**

Wussten Sie schon?

Die Arbeit der Gemeindeverwaltung beschränkt sich nicht nur auf den Bürgermeister und die Mitarbeiter:innen der Gemeinde- und Schulverwaltung sowie Bauhof sondern erfordert auch einen großen Einsatz und zeitlichen Aufwand der gemeindepolitischen Mandatar:innen.

Die Entscheidungen auf Gemeindeebenen werden in kontinuierlicher Ausschussarbeit und verschiedenen Arbeitskreisen vorbereitet und im Stadt- bzw. Gemeinderat verabschiedet. Diese wichtige Arbeit für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde erfordert unzählige (nur gegen eine geringe Aufwandsentschädigung) geleistete Stunden, die in der Regel in die Freizeit der Mandatar:innen fallen. So fanden von 2021 bis 2023 176 Sitzungen von Stadt- oder Gemeinderat sowie den unterschiedlichen Ausschüssen statt, wovon alleine 69 ins Jahr 2023 gefallen sind.

Schulsanierung – nächster Abschnitt wurde fertiggestellt

Neuer Start ins Schuljahr

Der Start ins neue Schuljahr hat für die Volksschule begonnen, wie er im letzten Jahr aufgehört hat. Der erste sanierte Teil ist teilweise durch Doppelnutzungen belegt, welche aufgrund der Sanierungsarbeiten notwendig wurden. Der Eingang über die Hintertür ist vor allem zu Schulbeginn eine kleine Herausforderung, weil zusätzlich zu den Schüler:nnen auch viele Eltern ins Gebäude kommen. Aber die erste Woche ist gut verlaufen, dank der Disziplin und Geduld aller.

Ein extra errichteter Verbindungsgang zu den Gruppen der Nachmittagsbetreuung, welche derzeit in den Räumlichkeiten der ehemaligen Volksschule 2 untergebracht sind, konnte noch rechtzeitig – vor dem großen Regen – fertiggestellt werden. So ist gewährleistet, dass die Schüler:innen sicher zwischen den Gebäuden wechseln können.

Die Vorfreude auf Ende Oktober ist groß, wenn voraussichtlich der zweite Bauabschnitt fertiggestellt wird. So kann endlich die Volksschule, nach Jahren in getrennten Gebäuden, zu einer Einheit zusammenwachsen und die gesamte Nachmittagsbetreuung in ihre großzügigen Räume übersiedeln. Die beiden Klassen können aus den adaptierten Marktplätzen wieder ausziehen und in ihre Stammklassen übersiedeln. So können auch die Marktplätze wieder ihre angedachte Funktion erhalten, nämlich das ermöglichen einer zeitgemäßen und neuen pädagogischen Unterrichtsform.

Schulküche mit Schüler:innen-restaurant in Betrieb

Ein nächster Bauabschnitt konnte seinen Nutzer:innen übergeben werden: die Schulküche mit Schülerrestaurant. Die Schulküche mit ihrem Schülerrestaurant ist im neu sanierten Gebäudeteil der Volksschule Gallneukirchen untergebracht.

Auf einer Küchenfläche von 81,75 m² werden rund 600 Portionen für die Gallneukirchner Schüler:innen der Volks- und Mittelschule, die Kinder der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen sowie an die Engerwitzdorfer Volksschulen und Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen (mit Ausnahme der Diakoniekindergärten und des Waldkindergartens) zubereitet. Die neue Schulküche ist mit Geräten der neuesten Generation ausgestattet, wodurch die Produktion der erforderlichen Portionzahlen sichergestellt wird. Seit 2012 wird die Schulküche in Gallneukirchen als „Gesunde Küche" geführt. Auch zukünftig garantieren wir, dass Mittagsmenüs nach den Kriterien der „Gesunden Küche" angeboten werden. Menüs, die gut schmecken, guttun und gesund halten. Versorgt werden die Schüler:innen von unserem sechsköpfigen neuen Küchenteam. Dieses weist umfangreiche Erfahrungen im Küchenbereich auf. Aufgrund der Verdoppelung der Portionszahlen, war die personelle Aufstockung des Schulküchenteams erforderlich. Gleichzeitig wurde im Zuge der Neustrukturierung die Schulküche auf Ganzjahresbetrieb umgestellt. In Zukunft werden unsere Kinder auch in den schulfreien Zeiten aus der Schulküche versorgt.

Die Einnahme der Speisen erfolgt seit Schulbeginn im neuen Schülerrestaurant. Warme Farben und geteilte Essbereiche sollen eine Wohlfühlatmosphäre schaffen. So entstand ein kleiner Auszeitraum auf einer Fläche von rund 103 m² welcher Platz für 120 Schüler:innen bietet.

Baufortschritt

Die Bauarbeiten im Schulzentrum schreiten zügig voran. Nach der Fertigstellung des ersten Volksschulteiles sowie der Schulküche wird voraussichtlich im Herbst die Nachmittagsbetreuung der Volksschule sowie die restlichen Volksschulklassen ihre neue Räumlichkeiten beziehen. Dies bedeutet eine zusätzliche Herausforderung für alle Beteiligten. Neue Möbel einräumen, alte Möbel und Lernmaterialien übersiedeln und logistische Wege wieder schaffen, sodass weiterhin ein reibungsloser Schulbetrieb gewährleistet werden kann. Dies erfordert eine Zusammenarbeit aller Beteiligten: Architekten, Bauleiter, Bauteam, Schulleitung und Schulteam.

Nach der Fertigstellung des Zwischentraktes mit voraussichtlich Ende des Jahres, wird mit der Sanierung des Mittelschulbereiches begonnen. Die Mittelschule wird zukünftig in der ehemaligen Volksschule 2 und Mittelschule 2 untergebracht werden. Begonnen wird mit den Um- und Zubauarbeiten bei der ehemaligen Volksschule 2.

Den aktuellen Sanierungsstand dokumentieren wir mit regelmäßigen Videos. Die Videos sind über den YouTube-Kanal der Stadtgemeinde abrufbar unter: **www.youtube.com => Stadtgemeinde Gallneukirchen**

Aufstockung KIGA St. Josef gestartet

Der steigende Bedarf an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen sowie die beschlossene Oö. Kinderbildungs- und -betreuungs-Novelle 2023 erfordert einen Ausbau an Kindergarten- und Krabbelstubenplätzen in Gallneukirchen. Der Kindergarten St. Josef wurde so konzipiert, dass eine Aufstockung möglich ist. Zukünftig soll dieses Gebäude eine Betreuungs- und Bildungsstätte für vier Kindergarten- und drei Krabbelstubengruppen bieten.

Mit den Aufstockungsmaßnahmen wurde mit Ende des Kindergartenjahres 2023/24 am 22. Juli begonnen. Die Aufmerksamkeit und das Staunen der Kindergartenkinder war groß, als der Baukran in der letzten Kindergartenwoche aufgestellt und mit der Baustelleneinrichtung begonnen wurde – ein Highlight für alle Kindergartenkinder. Die Sommerferien und kindergartenfreie Zeit wurden genutzt, um die tragenden Wände und Säulen im Erdgeschoss zu verstärken und das Dach abzubauen. Weiters war die Errichtung einer neuen Decke über dem Erdgeschoß sowie eine provisorische Dachabdichtung notwendig. Pünktlich mit Kindergartenstart konnten die vorgesehenen ersten Bauarbeiten abgeschlossen werden. Im Herbst wird die Aufstockung selbst – Außenwände in Holz-Riegel-Konstruktion und die Decke über dem Obergeschoss errichtet. Anschließend wird das Dach wieder aufgesetzt.

Aktuell verlaufen die Bauarbeiten nach Plan, mit Ende Oktober soll der Rohbau abgeschlossen sein, anschließend wird mit dem Innenausbau begonnen.

Die Inbetriebnahme der Kindergarten- und Krabbelstubengruppen ist mit Beginn des Kindergartenjahres 2025/26 geplant.

Durch den Ausbau an Kinderbildungs- und -betreuungsplätzen sollen Gallneukirchner Eltern noch besser unterstützt werden, Familie und Beruf in Einklang zu bringen.

Neues Erscheinungsbild

Gallneukirchen ist eine dynamische Stadtgemeinde. Sie entwickelt sich immer mehr zu einem wirtschaftlichen und vor allem kulturellen Mittelpunkt der Region. Gallneukirchen ist eine lebensoffene menschenfreundliche Stadt. Für uns sind alle Menschen gleich, mit gleichen Rechten und Pflichten. Wir verstehen uns als Stadt der Inklusion nach allen Richtungen.

Gallneukirchen macht in den letzten Jahren immer wieder positive Schlagzeilen mit zukunftsgerichteten Projekten, in der Wohnbaupolitik, in der vorbildliche Nutzung von Leerständen im Sinne der öffentlichen Nutzung, bei Klimaanpassung, Begrünung, bei unserem Einsatz für öffentliche Verkehrsmittel, für gute Busverbindungen, für eine S-Bahn und ein Micro-ÖV-System. Trotz des Durchzugsverkehrs, der uns alle quält, kann in unmittelbarer Nähe die unbebaute Natur genossen werden.

Im kommenden Jahr 2025 feiern wir die erste urkundliche Erwähnung von Gallneukirchen vor 900 Jahren. In diesem Jahr wird Gallneukirchen sich verstärkt in der Region präsentieren mit seiner Lebendigkeit des Kultur- und Vereinslebens.

Diese Tatsache nimmt die Stadtgemeinde zum Anlass, mit einem neuen öffentlichen Auftreten in Erscheinung zu treten. Die Attraktivität Gallneukirchens soll in einem modernen Erscheinungsbild der Stadtgemeinde – in einer neuen Coporate Identity - zum Ausdruck gebracht werden.

Der neue Auftritt wurde von den beiden Studierenden Felix Bernhard und Marie Atzmüller der Meister:innenschule für Kommunikationsdesign der HTL 1 Bau und Design Linz unter der Projektleitung von Gernot Daucha entworfen. Begleitet wurde die Projektabwicklung durch Bernhard Buchegger (Argentur „Gruppe am Park“).

Mit dieser Ausgabe des Stadtblattes präsentieren wir nun die Ergebnisse des Siegerprojektes.

Wofür steht das neue Design?

Mit dem neuen Erscheinungsbild wollen wir signalisieren, dass Gallneukirchen sich ständig weiterentwickelt – in Fluss ist. Gallneukirchen hat Zukunft, Gallneukirchen steht für spürbare Aufbruchstimmung. Im neuen Design fordern wir verschiedene Merkmale für Gallneukirchen ein: belebend, vereinend, bewegend (für Hügel, Becken und Gusen), aber auch weltoffen, sozial, lebenswert und vielfältig.

Bewegend. Weitblickend. Vielfältig.

Das ist der neue Slogan der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Dafür stehen wir und das spiegelt unser neues Logo wider. **Bewegend**. wie unsere Gusen, die durch Gallneukirchen fließt, Bewegung bringt und erfrischend ist. Bewegend wie Gallneukirchen selbst. **Weitblickend.** wie die Mühlviertler Hügel die rund um Gallneukirchen sind und einen Weitblick zulassen. Gallneukirchen steht auch für **Vielfältig.** und inklusiv, so wie im Vorhaben zu G900 beschrieben. Inklusiv nicht nur bezogen auf Inklusion von Beeinträchtigen, sondern allumfassend: alle sollen Platz haben.

Herleitung für das Logo

Die Schleife des kleinen g's besteht aus einem simplen Halbkreis-Ringelement. Wird dieser Halbkreis zweimal dupliziert und einmal um 90° gedreht, ergibt sich die Wellenformation. Das „g“ steht auch für kompakt, so wie die Stadtgemeinde ist: kompakt auf 5 km² passiert unheimlich viel Leben, Kultur, Wirtschaft, Gesundheitsversorgung, Bildung, Soziales, Inklusion, ...

Die Mühlviertler Hügel stehen für weitblickend, erhebend, belebend; das Gallneukirchner Becken für vereinend, sammelnd, ruhend und die Gusen für fließend, bewegend und erfrischend.

Die Halbkreise unterscheiden sich jeweils durch Farbe, Ausrichtung und inhaltliche Bedeutung. Somit ist keiner der drei Halbkreise gleich, ähnlich wie die Einwohner:innen von Gallneukirchen. Nicht nur Vielfalt wird im Logo aufgegriffen, sondern auch der soziale Aspekt, der durch die kreisförmigen Elemente auf subtile Weise hervorgehoben wird. Als dritte und wichtigste Komponente wird farblich und symbolisch auf die Naturnähe von Gallneukirchen eingegangen, die im direkten Kontakt zu der modernen und urbanen Typografie steht.

Anwendung neues Logo

Die dreizeilige Version des Logos fungiert als Hauptlogo und ist in den meisten Anwendungen der Stadtgemeinde Gallneukirchen zu finden. Die einzeilige Variante wird auf Stadtblatt, Vorschreibungen oder Berichtpublikationen der Stadtgemeinde angewendet. Das Logo-Icon wird für Buttons oder Profilbilder in sozialen Medien, die Bildmarke optional verwendet.

Alle Versionen des neuen Logos stehen für die Stadtgemeinde Gallneukirchen und zeichnen auch dadurch die Vielfalt von Gallneukirchen aus..

Als Hauptfarben fungieren Naturgrün und Wasserblau, die Subfarben werden themenbezogen angewendet.

Die beiden neuen Schriftarten Poppins und Roboto unterstreichen den neuen modernen Auftritt der Stadtgemeinde. Sie repräsentieren die moderne Urbanität Gallneukirchens, die das Pendant zur Naturnähe bildet.

Im Sinne der Nachhaltigkeit wird das Stadtblatt weiterhin auf Recycling-Papier Nautilus Superwhite gedruckt. Um die neue Farbgebung zu unterstützten wird bewusst weißes Recycling-Papier verwendet.

Umstellung

Die Umstellung auf den neuen Außenauftritt der Stadtgemeinde erfolgt in mehreren Phasen. In der ersten Roll-Out Phase werden Schreiben, Signaturen, Homepage, Stadtblatt, Sozial-Media-Kanäle, Plakate, … und die fünf Einfahrtsschilder in den Ort Gallneukirchen designt. In einer zweiten Roll-Out Phase (2025) ist die Umstellung der Fahrzeugbeklebung, Gebäudebeschriftungen, … geplant.

Das neue Logo, der Außenauftritt und unser neuer Slogan stehen für uns als Stadtgemeinde, aber vor allem für unsere Gemeinde und für unser Gemeinde(zusammen)leben:
Bewegend.
Weitblickend.
Vielfältig.

Gallneukirchen. Neu seit 900 Jahren.

Was ist der Anlass?

Gleich vorweg: es ist ganz wichtig zu betonen, dass es sich bei diesem Jubiläum nicht um eine Gründungsurkunde oder Ähnliches handelt. Der Hintergrund der Erwähnung ist eigentlich ein zufälliger. Im Jahre 1125 bestätigte Bischof Reginmar von Passau, dass die Edlen Hermann von Chazilinistorf und Adalberos von Griezbach die Kirchen Katsdorf und Lasberg dem Kloster St. Florian schenken. In dieser Schenkungsurkunde wird – neben vielen unserer Nachbarorte und -Gemeinden auch die „Nivnchirchen" – also „Neukirchen" – erwähnt. Damals noch ohne Anführung des Kirchenpatrons Gallus. Dabei kam es auch zu einem Tausch von Teilen der Pfarre Gallneukirchen gegen Teile der Pfarre Ried in der Riedmark:

„Der Eifer sowohl der Gegenwärtigen wie der Zukünftigen möge sich ins Gedächtnis rufen, wie die Brüder vom Haus des hl. Florian ihren Pfarranteil, den sie in Orten besaßen, die Steinbach, Klendorf, Wolfing, Widehe, Bach, Thal heißen, mit gewährter Veränderung vertauscht haben für einem Pfarranteil, der (Gall) Neukirchen heißt33, und der nahe der Kirche der Brüder war, die Ried heißt. Der Ausgangspunkt dieses gewährten Tausches ist am Berg, der Kruckenberg heißt34, nahe dem Fluß namens Gusen, und er führt im Flüßchen (Kleine Gusen) selbst aufwärts bis zur Stelle, wo die Fißnitz in die Gusen fließt, […]" (1125 – Die erste Urkunde über „Lozperch": Franz Leitner – Historische Schriften über Lasberg „Las, S. 4)

Wieso soll dieses Jubiläumsjahr so ausgiebig gewürdigt werden?

Als Stadtgemeinde nehmen wir nun dieses Jubiläum zum Anlass, ein Kulturjahr auszurufen. Wir wollen uns mit der Geschichte und Entwicklung Gallneukirchens aus unterschiedlichsten Perspektiven auseinanderzusetzen. Dadurch sollen Aspekte des Lebens von Bewohner:innen im Raum Gallneukirchen in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in seiner Vielfalt sichtbar gemacht werden.

Das Potential ist da. In Gallneukirchen geschehen das ganz Jahr hindurch bereits jetzt alljährlich sehr viele hochqualitative Veranstaltungen und Initiativen. Diese Vielfalt der kulturellen Angebote, die Lebendigkeit und Reichhaltigkeit des Vereinslebens und des ehrenamtlichen Engagements, die florierenden Betriebe und die regen wirtschaftlichen Aktivitäten sollen einmal bewusst einer breiteren Öffentlichkeit präsentiert werden.

Für spezielle Leuchtturmprojekte und originelle Projekte und Veranstaltungen wurde ein eigener Fördertopf eingerichtet.

Inhaltliche Schwerpunkte

Es geht um ein inklusives Verständnis des Projektes „900 Jahre Gallneukirchen": „inklusiv" versteht sich hier sehr umfassend im Sinne, dass alle eingeladen sind, sich zu beteiligen: Vereine, Initiativen, Bürger:innen aller Schichten, Alt und Jung, Kulturschaffende, Historiker:innen, etc.

Gleichzeitig haben wir dank unserer gemeinsamen Geschichte mit dem Evangelischen Diakoniewerk die Chance, Versuche gelebter „Inklusion" in Bezug auf das gemeinsame Leben von Menschen mit Beeinträchtigung und deren schöpferische und künstlerische Begabungen zum Ausdruck zu bringen.

Hier eine Auswahl aus der Reihe von bereits geplanten Schwerpunkten:

Sicherung von authentischen Erzählungen durch Interviews mit noch lebenden „Zeitzeugen der 2. Generation" vor allem des 20. Jahrhunderts; Sicherung von Bild- und Dokumentenmaterial – mit einem Schwerpunkt auf die Zeit von 1933-38-45.

Unter den Begriffen Kunst, Kultur und Schulen sind diverse Kooperationsprojekte zur Auseinandersetzung und Ausstellungen zum Thema 900 Jahre Gallneukirchen geplant.

Vorhaben & Festivalprogramm 2025

Zwei Open Calls sollen die Vielfalt der Beteiligungsmöglichkeit garantieren. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen lädt alle regionalen Akteur:innen herzlich ein, an diesen teilzunehmen. Diese richten sich an alle Vereine, Institutionen, Einzelpersonen, Kulturinitiativen und Menschen mit kulturellem, sozialem und politischem Engagement. Eine Steuerungsgruppe entscheidet über die Auswahl der Projekte.

Im Sinne der Nachhaltigkeit sollen die Ergebnisse der Projekte ausreichend dokumentiert und gesichert werden und in einen „Jubiläumsband 900 Jahre Gallneukirchen " einfließen.

Beim ersten Call langten bereits 27 Projektansuchen ein. Die Frist für den 2. Call endet am **Montag, 11. November 2024 um 18:00 Uhr.** Bewerbungsformulare sind auf der Homepage der Gemeinde unter **www.gallneukirchen.at/Open_Call** abrufbar. Anmeldungen und Einreichungen können ab sofort unter **900jahre@gallneukirchen.ooe.gv.at** eingebracht werden.

Das Herzstück unseres Jubiläumsjahres wird ein gemeinsamer Programmkatalog sein, der quasi eine „Visitenkarte" für unsere Gemeinde darstellen und die gesamten Veranstaltungen des Jahres 2025, die für ein breites Publikum von Interesse sind, sichtbarmachen soll. Alle für ein breiteres Publikum interessanten Veranstaltungen, die im Jahr 2025 stattfinden, sollen darin Platz finden. Aber nicht nur das, es sind auch alle Betriebe eingeladen, sich darin zu präsentieren.

Eröffnung und „Ferragosto in Galli"

Am **Freitag, 17. Jänner 2025 ab 15:00 Uhr** werden wir das Jubiläumsjahr mit einem spannenden Event in der Landesmusikschule starten. Der Höhepunkt wird um 19:00 Uhr die Erstaufführung in Gallneukirchen des Theaterstückes „Hotel California" der Theatergruppe Malaria des Ev. Diakoniewerkes im Alten Hallenbad sein.

„Feragosto in Galli" - großes Gemeinschaftsfest: Für die Italiener findet an diesem Wochenende der Sommer seinen Höhepunkt. Für einen gemeinsamen Festakt unter Beteiligung möglichst vieler Gallneukirchner Vereine und mit Einladung an weitere betroffene Gemeinden bietet sich das Wochenende vom **15. – bis 17. August 2025** an. Von Kräuterweihe, „Ausrucken", Frühschoppen, Einbeziehung der Freizeitareale von Gusen, Motorikarena bis Freibad und Fußball soll es an diesem Wochenende ein Fest für Alle werden.

„900 Jahre Recht und Rechtsprechung in Gallneukirchen"

Es geht um die Darstellung der „Gugalea" - einst Richtstätte, als Sinnbild willkürlichen rechtlichen Handelns und sozialer Korrektur, aber auch als Mahnung vor Unrecht, Ermunterung zu Widerstand und Zivilcourage. Dazu wird ein Künstler:innen-Wettbewerb zur Gestaltung dieses Platzes ausgeschrieben werden, und Unterlagen für die Öffentlichkeit und Material für Schulen und Erwachsenenbildung bezüglich „Rechtsprechung einst und jetzt" ausgearbeitet werden.

Die Feierlichkeiten sollen sich das ganze Jahr über erstrecken und mit der Enthüllung des neuen Gugalea anlässlich des Tages der Menschenrechte und der Gallneukirchner Weihnacht im Dezember abgeschlossen werden.

Finanziert wird dieses Jubiläumsprojekt durch besondere Förderungen (Kulturabteilung Land OÖ, Toursimusverband Mühlviertler Alm, Sparkasse Oö), aus Mitteln des bestehenden Budgets und einem jährlichen Sonderbudget in den Jahren 2024 und 2025. In der Gemeinderatssitzung am 16. März wurden dafür die notwendigen Mittel freigegeben.

Es wird auch intensiv um Sponsor:innen bei Betrieben und Privatpersonen geworben. Hier ergeht die Bitte an alle, sich selber aktiv am Sponsoring zu beteiligen.

Festivalbüro und Organisationsteam

Um die gesamten Arbeiten auch leisten zu können, wurde ein Festivalbüro eingerichtet, das die Projektentwicklung, Gesamtplanung und administrative Begleitung des Jubiläumsjahres gewährleistet.

Als Programmleiterin haben wir uns für **Lisa Kainz** entschieden, für die kaufmännische und technische Leitung stehen **Thomas Auer** und **Vinzenz Landl** vom kulturpool-gusental zur Verfügung.

Lisa Kainz ist seit über 10 Jahren im Kulturbereich, vor allem bei Film- und Kunstfestivals tätig. Sie engagiert sich unter anderem bei YOUKI – der internationalen Jugend Medien Festival in Wels und bei Sirup, einem Kulturverein für Medienkunst in Linz. Seit ihrem Studium für plastische Konzeptionen und Keramik an der Kunstuniversität Linz ist sie auch als bildende Künstlerin tätig. Sie freut sich das Jubiläumsjahr begleiten und mitfeiern zu dürfen.

Thomas Auer, geboren am 11. Oktober 1988 in Linz, Politikwissenschafter, Kulturmanager und Gründungsmitglied des KLANGfolger. War und ist als Kurator und PR-Mitarbeiter für diverse Festivals tätig (Ars Electronica Festival, theaterzeit Festival Freistadt, Wiener Festwochen, Festival der Regionen). Ausgezeichnet mit dem Startstipendium für Kulturmanagement 2017 und Vorstandsmitglied der Kulturplattform Oberösterreich. Arbeitet für KUPFticket und Gallneukirchen.

Vinzenz Landl, 1995 in Gallneukirchen geboren, studierte Computermusik und elektronische Medien am Institut für Elektroakustik der mdw, ist Tontechniker, Musiker in den Bandprojekten DVRST (Synthesizer) sowie gebenedeit (Schlagzeug) und produziert KUPFpodcasts.

Kontakt: **900jahre@gallneukirchen.ooe.gv.at**

Innenstadtentwicklung unter starker Bürger:innenbeteiligung

Die Bürger:innenbefragung hat deutlich gezeigt, dass vor allem die Entwicklung des Zentrumsbereiches (Hauptstraße zwischen Gusenbrücke und Alberndorfer Kreuzung – Schulstraße – Reichenauer Straße) kritisch beurteilt wird und daher dringender Handlungsbedarf besteht. In zwei Veranstaltungen mit Bürger:innenbeteiligung sowie einer Innenstadtklausur unter Beteiligung der politischen Entscheidungsträger:innen, Stadtverwaltung und externen Expert:innen wurde eine Annäherung an Lösungen versucht.

Bürger:innenfragestunde zur Durchgrünung

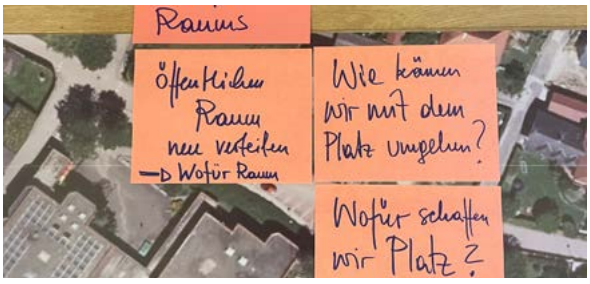
Nachdem in der Hauptstraße mehrere Bäume gepflanzt bzw., dort wo nicht möglich, in Pflanztröge eingesetzt wurden, gab es dazu eine Vielzahl an positiven und negativen Reaktionen. Um hier in einen Dialog mit den Bürger:innen einzutreten und die unterschiedlichen Standpunkte auszutauschen, hat am 27. Juni im Gemeindeamt eine Bürger:innenfragestunde stattgefunden, in welcher sich der Bürgermeister und die zuständigen Ausschussobleute den Fragen und Anliegen der rund 40 anwesenden Bürger:innen stellten.

Trotz der großen Emotionen, die von der Durchgrünung des Zentrums ausgelöst worden sind, hat sich ein intensiver, sachlicher Abend entwickelt. Auch wenn die Fronten von Gegner:innen und Befürworter:innen der Pflanzaktion verhärtet sind, ist das große gezeigte Interesse der Bürger:innen jedenfalls hervorzuheben. Eine zufriedenstellende Lösung für beide Lager konnte naturgemäß nicht erarbeitet werden, ein gegenseitiges Verständnis wurde für die jeweilige Sichtweise erzielt. Vor allem hat sich gezeigt, dass die Gegner:innen der Durchgrünung nicht in der Überzahl sind und die Bäume in der Hauptstraße überwiegend begrüßt werden.

Zentrumsklausur

Am 28. Juni haben sich die politischen Mandatar:innen aller Fraktionen, die verantwortlichen Mitarbeiter:innen der Gemeindeverwalter und externe Experten (Raumplaner, Verkehrsplaner, Leerstandsmanager) zu einer Klausur in der Gusenhalle eingefunden, um erste Analysen und Weichenstellungen für eine zukunftsorientierte Zentrumsentwicklung zu erarbeiten. Unter der professionellen Begleitung des Architekturteams „Nonconform" wurde rasch klar, dass für das drängendste Innenstadtthema, die hohe Verkehrsbelastung, keine einfache Lösung gefunden werden kann. Dabei stellt die Lage von Gallneukirchen im Zentrum der Region Fluch und Segen zugleich dar. Dieser Lage verdanken die Gallneukirchner Gewerbetreibenden einen großen Teil ihrer Umsätze sowie die Gallneukirchner:innen das vergleichsweise sehr gute Angebot an Betrieben im Zentrum. Der damit verbundene Verkehr muss im Gegenzug in Kauf genommen werden.

Trotz unterschiedlicher Sichtweisen je nach Interessenslagen konnte in mehreren Punkten große Einigkeit unter den Teilnehmer:innen erzielt werden. So ist klar, dass eine Umfahrung von Gallneukirchen nicht realistisch und gleichzeitig eine Verdrängung des Verkehrs aus dem Zentrum in die Wohngebiete nicht sinnvoll ist. Weiters konkurrieren die Interessen der Gemeinde mit den Interessen der Landesstraßenverwaltung, welche für die Hauptverkehrswege im Zentrum zuständig ist. Die vielfach gewünschte Zentrumsberuhigung in Form von Begegnungszonen auf den Hauptstraßen ist angesichts der aktuellen verkehrspolitischen Vorgaben des Landes auf Sicht nicht erreichbar. Daher wurden folgende drei Schwerpunkte für die erste zeitnahe Bearbeitung und Lösungsfindung identifiziert:



- Prüfung einer geänderten Verkehrsführung auf der B 125 im Bereich der oberen Hauptstraße
- Planungen zur Ertüchtigung aller Gemeindestraßen, welche im Zuge der Errichtung der Nahwärme eine Neugestaltung des Straßenraums erfahren, für eine gleichrangige sanfte Mobilität vorantreiben
- Überarbeitung des Parkraumkonzeptes inklusive Standortfindung für eine Tief-/Hochgarage mit begleitender Neuausrichtung der Parkraumbewirtschaftung

Rege Teilnahme am Stadtgespräch

Die Ergebnisse der Zentrumsklausur wurden am Abend unter Beteiligung interessierter Bürger:innen vorgestellt und durch die kritischen und konstruktiven Stellungnahmen aus dem Publikum weiter angereichert.

Auch in den Stadtgesprächen hat sich gezeigt, dass kaum alle unterschiedlichen Bedürfnisse „unter einen Hut" zu bringen sind.

Die Utopie eines verkehrsberuhigten Zentrums, in welchem alle Verkehrsteilnehmer:innen den vorhandenen Raum gleichberechtigt und mit der erforderlichen Rücksichtnahme nutzen können, scheint jedoch nicht unerreichbar zu sein.

Basierend auf der Ausgangslage und den folgenden Diskussionen können für das Gallneukirchner Zentrum folgende Leitbilder für Verkehr und Wohnen formuliert werden:

Wir wollen durch das schrittweise Einführen eines Systems der rücksichtsvollen Mobilität das Zentrum neben dem Durchfahren auch für andere Funktionen wieder attraktiver machen.

Dabei konzentrieren wir uns auf die Schritte, die öffentlich-rechtlich möglich sind, die in den nächsten zwei bis fünf Jahren realisierbar sind, die in unseren Zuständigkeitsbereich oder den Einflussbereich als Stadt Gallneukirchen fallen und die darüber hinaus soziale Gerechtigkeit, Gemeinschaftsbildung und eine positive Wirkung auf die Erreichung der Klimaziele 2040 erzielen. Gleichzeitig werden die Bemühungen zur Umsetzung eines überregionalen und öffentlichen Verkehrsnetzes und einer überregionalen Raumplanung zur Stärkung der Ortsmitte aktiv weiterverfolgt.

Wir wollen eine belebte und lebendige Mitte mit attraktiver Nutzungsmischung und ansprechenden Freiraumqualitäten im Zentrum von Gallneukirchen fördern und umsetzen. Das baukulturelle Erbe und die lokale Identität werden geschätzt und es wird aktiv nach positiven Möglichkeiten der Weiterentwicklung und Weiternutzung bestehender Ressourcen gesucht.

Das war die Freibadsaison 2024

Nach einem witterungsbedingt schlechten Auftakt in die Badesaison hat das stabile Wetter im Juli und August für Rekordbesuche im Gallneukirchner Freibad gesorgt. An mehreren Tagen konnten 1.000 oder mehr Zutritte ins Freibad gezählt werden, und schlussendlich genossen insgesamt rund 35.500 Badegäste eine Abkühlung in unserem Bad. Die rekordverdächtige Hitze stellte auch unser neuformiertes Freibadteam gehörig auf die Probe, das Team rund um unsere beiden Bademeister Ayman und Nenad hat sich auch beim größten Ansturm ausgezeichnet bewährt.

Vor allem an den unzähligen Hitzetagen hat sich einmal mehr das Freibad als unverzichtbar für die Region Gusental erwiesen und vielen Besucher:innen die notwendige Abkühlung verschafft. Es hat sich deutlich gezeigt, dass die Aufrechterhaltung eines Freibades angesichts der großen Abgänge in Höhe von mehreren Euro 10.000 für eine Gemeinde kein Luxus, sondern eine unabdingbare Notwendigkeit für das gesundheitliche Wohl seiner Einwohner:innen darstellt. Besonders erfreulich war,

dass das Freibad im Juni und Juli von vielen Schulklassen besucht worden ist und die Schwimmkurse des ASKÖ Oberösterreich ein voller Erfolg waren.

Das Team des Freibades Gallneukirchen sowie die Mitarbeiter:innen des Badebuffets bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen und Verständnis und freuen sich schon jetzt, Sie im kommenden Jahr wieder begrüßen zu dürfen.

Sommernächte am Marktplatz

Lange Nacht der Musik

Zahlreiche Musikformationen waren am 24. Juli bei der Langen Nacht der Musik am Start und begeisterten an insgesamt neun verschiedenen Locations im Gallneukirchner Zentrumsbereich das musikaffine Publikum. Veranstaltet von der Stadtgemeinde Gallneukirchen, gemeinsam mit der Landesmusikschule Gallneukirchen, reichte der musikalische Bogen von Pop & Rock, Folk, Blues und Soul über Klassik, Barock- und Volksmusik bis hin zu Jazz. Leider musste aufgrund von schlechten Wetterprognosen das Programm der Marktplatz-Bühne in die Alte Feuerwehrhalle verlegt werden, was jedoch der guten Stimmung keinerlei Abbruch tat. Für den krönenden Abschluss der Langen Nacht der Musik sorgte der fulminante Auftritt der Band „SoulSanity", die mit jeder Menge Soul und Funk im Gepäck das Publikum ordentlich aufzukratzen wusste und nochmal richtig Schwung in so manches müde Tanzbein brachte.

KlangPlatz MarktPlatz I

Perfekte Wetterbedingungen herrschten am Abend des 5. Juli, beim ersten KlangPlatz MarktPlatz des Jahres. Drei Bands waren angetreten um das Publikum am Gallneukirchner Marktplatz von 19.30 bis kurz vor Mitternacht zu unterhalten.

Den Auftakt machten die „Gschichtldrucker" aus Linz, die mit einer Reihe eigener Mundart-Songs für gute Laune sorgten. „Tanzen, feiern und gemeinsam Spaß haben" lautete im Anschluss das Motto von „Jungs von der Band" die mit astreinem Rock'n'Roll und einer „Quetschn" den Marktplatz zum Tanzboden verwandelte und die Besucher:innen nach Zugaben verlangen ließ. Schräge Lieder standen dann zum Abschluss des Abends mit dem Auftritt von „Jo Strauss" und seiner Band auf dem Programm.

KlangPlatz MarktPlatz II

Konzerte von „REFURBED", „PAUL!" und „VULT!" brachten am 23. August abermals den Gallneukirchner Marktplatz zum Klingen. Den Opener bildete „REFURBED", eine fünfköpfige Band aus dem Umfeld der LMS Gallneukirchen, die mit Pop-Songs und Soul-Klassikern einen gediegenen Auftritt hinlegte. „PAUL!", die zweite Band des Abends entführte das zahlreich erschienene Publikum dann mit selbstgeschriebenen Songs in musikalisch rauhere Gefilde, mit einem Klangspektrum, das von rockig über funkig bis hin zum Neue-Deutsche-Welle-Sound der 80er Jahre reichte. Rockig, mit schrummenden Gitarren und Mundartgesang fand der Abend dann mit dem Gig von „VULT!" seinen Ausklang.

Bands für Musikveranstaltungen gesucht

Für unsere Sommerveranstaltungen am Marktplatz Gallneukirchen sind wir auf der Suche nach Künstler:innen und Musikgruppen aus der Region. Vor allem junge Bands bekommen wieder die Möglichkeit auf der Bühne zu stehen und sich einem breiten Publikum bei freiem Eintritt zu präsentieren.

Wir suchen Bands für folgende Termine:

- **Freitag, 27. Juni 2025** für die Lange Nacht der Musik
- **Freitag, 11. Juli 2025** für den KlangPlatz MarktPlatz

Wer im Rahmen der angeführten Musikveranstaltungen am Marktplatz auftreten will, kann sich bis spätestens **Freitag, 1. November 2024** – bestenfalls mit einer kurzen Vorstellung der Band sowie Hörproben, Demomaterial und TecRider – unter r.bauernhansl@gallneukirchen.ooe.gv.at oder 07235/63155-113 bewerben.

Schulstartbeihilfe für Schuljahr 2024/25

Die Schule hat begonnen und das ist für alle Beteiligten eine aufregende Phase. Für unsere Schulanfänger:innen umso mehr. Als Unterstützung für Familien von Schulanfänger.innen hat der Gemeinderat der Stadtgemeinde Gallneukirchen in seiner Sitzung am 4. Juli die Schulstartbeihilfe beschlossen. Durch diese Beihilfe sollen Familien zu Schulbeginn finanziell entlastet werden. Mit dieser Unterstützung wird der Kauf von Schulutensilien gefördert.

Förderberechtigt sind Gallneukirchner:innen (Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines obsorge-/erziehungsberechtigten Elternteiles muss in Gallneukirchen sein), die den Kauf der Schulsachen mit entsprechenden Kaufbelegen (Kaufbeleg muss aus dem Jahr 2024 stammen) bis **Dienstag, 31. Dezember 2024** nachweisen. Die Höhe der Schulstartbeihilfe für Schulanfänger:innen beträgt max. Euro 100 und kann nur einmalig beantragt werden.

Der Antrag muss schriftlich (Onlinebeantragung über die Homepage bzw. Formulare am Stadtamt) gestellt werden.

Verpackungssammlung ab 2025

Im kommenden Jahr stehen einige Änderungen bei der Sammlung der Kunststoff- und Metallverpackungen an.

Ab **Mittwoch 1. Jänner 2025** wird ein Einwegpfand auf Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt, gleichzeitig ändert sich die Entsorgung der Verpackungen im Gelben Sack und die Verpackungssammlung.

Einwegpfand: Auf alle Getränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Aluminium wird ein Pfand von 25 Cent eingehoben. Die Rückgabe dieser Verpakkungen ist nur an den dafür vorgesehenen Automaten im Handel möglich. Weitere Informationen unter **www.recycling-pfand.at.**

ASZ-Sammlung: Durch die angeführten Änderungen kommt es auch zu Umstellungen der Verpackungssammlung im ASZ.

Folgende Verpackungen werden weiterhin im ASZ gesammelt:

- Metallverpackungen (inkl. Spraydosen)
- Getränkeverbundkartons („Tetrapack")
- Kunststoffhohlkörper HDPE
- Kunststoffverpackungsfolien LDPE
- Styropor EPS

Folgende Verpackungen werden nicht mehr im ASZ gesammelt:

- PET bunt / farblos
- PS/PP-Kunststoffverpackungen und Verschlüsse
- sonstige Kunststoffverpackungen

Gemischte Sammlung im Gelben Sack: Alle verbleibenden Verpackungen **aus Kunststoff und Metall** werden gemeinsam im Gelben Sack gesammelt.

Weitere Informationen: **www.oesterreich-sammelt.at**

Auslieferung Altpapiertonne

Viele Bürger:innen haben sich entschieden, ab dem Jahr 2025 die kostenlose Entsorgung von Papier und Karton durch die Altpapiertonne in Anspruch zu nehmen. Die bestellten Altpapiertonnen werden im **November 2024** von den Mitarbeitern des Bauhofes ausgeliefert.

Die Abholung erfolgt alle 8 Wochen. Der erste Entleerungstag 2025 wird in der Kalenderwoche 7 stattfinden (Di, Mi, Do). Die Entleerung der Papiertonnen im ganzen Gemeindegebiet wird voraussichtlich drei Tage in Anspruch nehmen. Die genauen Termine finden Sie zeitgerecht auf unserer Homepage und im neuen Müllkalender.

Papier und Kartonagen können weiterhin im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden, die öffentlichen Standplätze mit Papiercontainern werden alle aufgelassen. Die Altpapiercontainer der Wohnanlagen werden alle 4 Wochen entleert.

Pilotprojekt Community Nursing

Im Jahr 2021 haben sich die beiden Gemeinden Gallneukirchen und Engerwitzdorf gemeinsam mit dem Diakoniewerk Gallneukirchen für das EU-Förderprojekt „Community Nursing" beworben und vom Bundesministerium für Gesundheit und Soziales den Zuschlag über ein Fördervolumen von rund Euro 1,2 Mio über eine Pilotphase von drei Jahren erhalten. Start des Projektes war mit 1. Februar 2022, enden wird das Pilotprojekt mit **31. Dezember 2024**.

Das Team der Community Nurses Gallneukirchen/Engerwitzdorf, bestehend aus fünf diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger:innen, hat in der Projektlaufzeit über 300 Klient:innen betreut. Dabei war immer die Unterstützung, eine stabile Pflege- und Betreuungssituation zu Hause zu organisieren und damit auch pflegende Angehörige zu entlasten, das erklärte Ziel. Die Wahlfreiheit im Alter ist eine wesentliche Säule eines selbstbestimmten Lebens – mit dem Modell der Community Nurses sollte dies den Bürger:innen ermöglicht werden.

Die Community Nurses arbeiteten präventiv und sollen sowohl Menschen mit Pflegebedürfnissen als auch deren Angehörige unterstützen. In Form von Hausbesuchen wurde nicht nur das private Umfeld auf z.B. Barrierefreiheit analysiert, auch zukünftige Bedürfnisse bei einer Verschlechterung des Gesundheitszustandes wurden besprochen und Möglichkeiten sowie Lösungen für die Betroffenen und Angehörigen erarbeitet, um möglichst lange in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Die Community Nurses haben beraten, geeignete Unterstützungsleistung organisiert und die Angehörigen ganz unter dem Slogan „Nah für dich – da für dich" begleitet. Die Hausbesuche sowie die Sprechstunden ermöglichten den Klient:innen und deren Familien ganzheitlich zu begegnen und ein individuelles Versorgungsarrangement zu organisieren. Es ergab sich in diesen drei Jahren eine enge Zusammenarbeit mit den Hausärzt:innen, aber auch anderen Gesundheitsanbieter:innen.

Die dreijähriger Pilotphase endet nun mit Ende des Jahres. Bei den mehr als 300 Klient:innen, die in den drei Jahren betreut und begleitet wurden, kam es bei ungefähr zwei Dritteln zu Hausbesuchen. Es konnten stationäre Aufnahmen in Krankenhäusern aber auch eine Aufnahme in einem Seniorenheim verhindert oder verzögert werden. Die Community Nurses des Diakoniewerkes haben in enger Abstimmung mit der Sozialberatungsstelle in Gallneukirchen und Engerwitzdorf, Bürger:innen beraten und Lösungen erarbeitet.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Community Nurses recht herzliche bedanken, die hier wertvolle Pionierarbeit für ein ausgedehnteres Gesundheitssystem in Österreich geleistet haben.

Das Ende des Pilotprojektes „Community Nurses" ist zu bedauern, da es sich um einen wertvollen Beitrag im präventiven Bereich unseres Gesundheitssystems handelt. Gespräche über ein Weiterbestehen und eine Integration in das bestehende Gesundheitssystem sind auf Landeseben zu führen. Keinesfalls werden jedoch die Gemeinden als Projektträger fungieren können.

Stellenausschreibungen

Zur Verstärkung unseres Teams schreibt die Stadtgemeinde Gallneukirchen nachstehenden Posten zur Besetzung aus:

Ein Dienstposten in der Nachmittagsbetreuung für die Volksschule Gallneukirchen (m,w,d)
Geboten wird eine Anstellung mit 12 Wochenstunden (30 %) bei einem Einstiegsgehalt GD 21.EB von derzeit 732,96 Euro brutto bzw. GD 17.6 von derzeit 849,81 Euro brutto bei 12 Wochenstunden (30 %). Bei anrechenbaren Vordienstzeiten entsprechend höher. Das Beschäftigungsausmaß wird dem tatsächlichen Betreuungsbedarf mit Schulbeginn angepasst. Die Ferienzeiten sind einzuarbeiten, sodass sich während des Schulbetriebes ein höheres Arbeitsausmaß (13 Std/Wo) ergibt. Dienstantritt ist **Freitag, 1. November 2024**, unbefristet.

Die Bewerbungsfrist endet mit Freitag, 11. Oktober 2024, 12.00 Uhr. Die komplette Ausschreibung finden Sie unter www.gallneukirchen.at.

Wir bieten Ihnen ein wertschätzendes und kollegiales Teamklima, abwechslungsreiche und vielseitige Aufgaben, eine gute (staufreie) Erreichbarkeit sowie einen sicheren Arbeitsplatz. Weitere Auskünfte erhalten Sie am Stadtamt Gallneukirchen bei Amtsleiter Franz Gstöttenmair (07235/63155-110).

Partnerstadt Northeim

In der Oktober-Ausgabe des Stadtblattes möchte ich darüber berichten, welche schönen Momente wir in diesem Sommer anlässlich von Konzerten auf der Northeimer Waldbühne erleben durften.

Ich hatte bereits einmal in der September-Ausgabe 2022 von der Geschichte des mitten im Northeimer Stadtwald gelegenen Open-Air-Geländes berichtet. In der von alten Buchen umsäumten Arena finden 7.000 Besucher:innen Platz. Seither haben wir kontinuierlich an der Wiederbelebung gearbeitet und die besondere Atmosphäre und die gute Akustik durch einen Amphitheater-ähnlichen Baustil haben sich auch unter namhaften Künstler:innen herumgesprochen.

Eröffnet wurde das Programm auf der Waldbühne am 8. Juni durch das bereits zum dritten Jahr in Folge stattgefundene Kinder- und Jugendfestival „Forest Rock(t)".

Am Nachmittag wurde die Bühne u.a. von Nachwuchsbands des Kinder- und Jugendkulturzentrums gerockt. Um die Bühne herum gab es ein Kinderfest mit Großspielgeräten samt Kreativ- und Mitmachangeboten in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und weiteren ehrenamtlichen Helfer:innen. Im Abendprogramm waren überregionale Bands und als Headliner der international bekannte DJ Mike Candys aus Zürich, die eine „super Party" auf der Waldbühne veranstalten.

Am 21. Juni folgte Max Giesinger mit seiner Sommertour und begeisterte u.a. mit seinem Hit „Wenn sie tanzt". Als Co-Headlinerinnen traten die Sängerinnen Muryel und Elif auf.

Einen Tag später präsentierte Alice Cooper mit seiner „Too Close for Comfort"-Tour sein aktuelles Album „Road" vor ausverkauften Rängen auf der Waldbühne. Dabei versetzte der „Erfinder des Schock-Rocks" seine Fans in eine außergewöhnliche Atmosphäre.

Am 24. August war Sarah Connor mit ihrem neuen Programm „A very special summer evening – My favorite Songs" zu Gast. Als Support dabei war: Kelvin Jones. Der Singer-Songwriter ist nicht zuletzt durch die TV-Sendung „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert" bekannt.

Für 2025 haben wir bereits für den **7. Juni** eine Zusage von Johannes Oerding, der dann bereits zum dritten Mal in Northeim auftritt.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere Konzerte und unvergessliche Momente in unserer Open-Air-Arena.

Viele Grüße aus der Partnerstadt

Ihr Simon Hartmann
Bürgermeister der Stadt Northeim

Aktuelles aus dem Ausschuss für Kultur und Integration

Obmann: Markus Buchmayr, BA

Künstlerischer Wettbewerb

Unter dem Aspekt „Rechtsprechung Einst und Jetzt – Leben im Zeitalter der Menschenrechte" soll die ehemalige Richtstätte „am Penkenberg nächst der Hofhalt" einem künstlerischen Wettbewerb unterzogen werden. Die ehemalige Richtstätte befindet sich im nördlichen Bereich von Gallneukirchen mitten im „Warschenhofer-Wald".

Der Kunstwettbewerb für die Neugestaltung des Mahnmals Gugalea zielt auf die Auseinandersetzung mit dem Ort und der historischen Funktion der ehemaligen Richtstätte ab. Das Mahnmal soll Teil einer lebendigen Erinnerungskultur von Gallneukirchen sein, daher soll bei der künstlerischen Gestaltung der geschichtliche Aufarbeitungsprozess, der in und um Gallneukirchen stattgefunden hat, berücksichtigt werden.

Der künstlerische Wettbewerb wird als geladener, zweistufiger Wettbewerb ausgeschrieben. Zehn Künstler:innen werden eingeladen, sich mit der Richtstätte künstlerisch auseinanderzusetzen. Die Fertigstellung ist bis November 2025 geplant, die Eröffnung wird im Rahmen der 900-Jahr Feierlichkeiten stattfinden. Eine fachkundige Jury, welche aus Fach- und Sachpreisrichter:innen besteht, wird in zwei Jurysitzungen das Siegerprojekt auswählen.

„Die […] Bezeichnung Gugalea ist keltischen Ursprungs. Guga bezeichnet einen Hügel, bekannt auch von der Gugl in Linz oder Guglwald […]. Lea ist ein keltisches Wort für Friedhof." (Schwarz, 2024, o.S.) Quellen: Georg Rohregger, Die Kelten Österreichs; Benedikt Pillwein, Geschichte, Geografie und Statistik Österreich ob der Enns 1843)

Stadtgalerie art.4210

Am 23. September fand die Vernissage zur aktuellen Ausstellung „Hinter dem Schleier" von Sally Duncan statt.

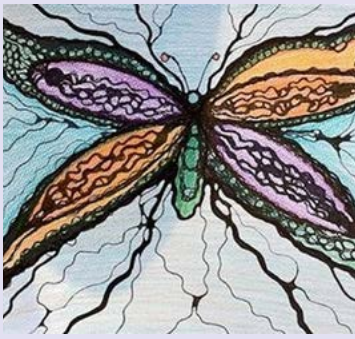
Die in Unterweitersdorf wohnhafte Sally Duncan ist eine renommierte und international tätige Künstlerin, deren Werke in feinsinniger Weise für sich selbst sprechen. Ihre Arbeiten sind frisch und unmittelbar und doch auch subtil und ruhig. Ihre zarten und doch lebhaften Bilder wecken den Eindruck von einem Meer aus Licht und Klang.

Die Vernissage wurde musikalisch vom Querflötenensemble der Landesmusikschule Gallneukirchen unter der Leitung von Martha Piringer umrahmt und kann noch bis **Montag, 4. November 2024** von **Montag bis Freitag von 14.00 bis 19.00 Uhr** oder nach Vereinbarung unter 0664/73039596 besichtigt werden.

Nächste Ausstellung

Am **Donnerstag, 14. November 2024 findet um 19.00 Uhr** die Ausstellungseröffnung von Cornelia Mitter mit dem Titel „healing lines" im Rahmen einer Vernissage in der Stadtgalerie art.4210 statt. Die Ausstellung kann anschießend bis **Freitag, 10. Jänner 2025** besucht werden.

Ihr therapeutisches Malen ermöglicht einen besonderen Zugang zu Problemlösungen, aber auch zur Auseinandersetzung mit den eigenen Lebensthemen. Mit ihrer Ausstellung „healing lines" möchte sie Menschen dazu inspirieren, diese Form der Selbstreflexion für sich zu entdecken, um damit mehr Leichtigkeit und Freude ins Leben zu bringen.



Volksschule

Bauernhof ganz nah erlebt

Einige Schulklassen der Volksschule Gallneukirchen besuchten auch heuer wieder den nahegelegenen Bauernhof der Familie Minichberger.

Die Kinder durften bei vielen verschiedenen bäuerlichen Tätigkeiten dabei sein und auch mithelfen.

So wurden z. B. mithilfe einer Melkmaschine die Kühe gemolken und mit frischem Heu versorgt. Die Kinder waren eifrig dabei und zeigten trotz der imposanten Größe der Tiere keine Scheu. Außerdem lernten die Kinder wie man hausgemachten Holundersaft herstellt.

Solche Exkursionen bilden ein wichtiges Lernfeld für die Schüler:innen, da sie auf diesem Wege erfahren, wie wesentliche Grundnahrungsmittel hergestellt werden.

Ab in den Wald!

Die 1 c der VS Gallneukirchen erlebte im Frühjahr dieses Jahres einen äußerst interessanten Waldtag kurz vor der Mündung des Mirellenbaches in die große Gusen. Im Zuge eines Waldspazierganges durften die Kinder verschiedene Gegenstände aus dem Wald mitnehmen, die später bei einer Pause gemeinsam begutachtet und benannt wurden.

Nach einer ausgiebigen Jause, die nach dem Spaziergang besonders gut schmeckte, durften die Kinder Mandalas aus den verschiedenen, gesammelten Gegenständen legen. Die freie Spielzeit im Wald nutzen die Schüler:innen um ihren ungebremsten Bewegungsdrang auszuleben.

Sommerspaß im Freibad

Die letzten Schulwochen vor den Sommerferien nutzten viele Klassen der Volksschule Gallneukirchen um das Freibad zu besuchen. Es wurde mit großer Begeisterung geschwommen, getaucht, gesprungen und gerutscht. Obwohl natürlich der Spaß im Vordergrund stand, dienten diese gemeinsamen Badestunden auch der Stärkung der Klassengemeinschaft. Nicht zuletzt erwähnenswert sind auch die positiven, gesundheitlichen Aspekte, die sich aufgrund der körperlichen Betätigung der Kinder ergeben.

Erlebnisreiche Projekttage

Im Naturpark Mühlviertel in Rechberg verbrachte im Juni die 4b Klasse der VS Gallneukirchen ihre Projekttage. Viel Spannendes konnten die Kinder erforschen und entdecken.

Bei einem Ausflug in die Vergangenheit im Freilichtmuseum Großdöllnerhof wurden alte Handwerkstraditionen ausprobiert. Auch der Kegelabend brachte viel Spaß und Action!

Die faszinierende Welt der Bienen

Ende Juni machten sich die 2. Klassen auf nach Zwettl/Rodl um das Bienenmuseum zu bestaunen.

Anhand von Schautafeln, einem Film, Geschichten, Produkten und vielen Informationen gewannen die Kinder einen tollen Einblick in die fantastische Welt der Bienen.

Der Imker erklärte uns fachmännisch das Leben der Bienen in einem Bienenvolk sowie die Bedeutung der Bienen für die Natur und den Menschen.

Nach einer Jause wanderten die Schüler:innen noch einen Teil des Bienenerlebnisweges und besichtigten die dortige Schauhütte.

Begeisterung im Motorikpark

Im Mai besuchten die Kinder der 1d Klasse die Motorikarena Gallneukichen/Engerwitzdorf.

Die Schüler:innen hatten großes Glück, denn das Wetter war herrlich. Somit stand einem schönen Ausflug nichts im Wege. Die Kinder konnten sämtliche Stationen der Motorikarena ausprobieren, inkl. Balancierparcours, Kletterstrecken und vieles mehr.

Zwischendurch wurde zwecks gemeinsamer Stärkung die Jause ausgepackt und genüsslich verspeist.

Dieser Ausflug war ein schönes Beispiel dafür, dass eine solche gemeinsame Unternehmung nicht nur Spaß machen, sondern auch sportliche und soziale Kompetenzen fördern kann.

Weil der Ausflug an besagtem Donnerstag den Teilnehmer:innen derart gut gefiel, wurde er im Juli wiederholt.

Mittelschule

Neue Direktorin an der Mittelschule

Sabine Haase ist seit September neue Leiterin der Mittelschule Gallneukirchen.

Seit 1996 unterrichtet sie schon in Gallneukirchen. Bis 2010 zunächst an der Polytechnischen Schule, danach an der Hauptschule 1 und seit 2011 an der Mittelschule. Seit 2012 war Frau Haase dreimal Klassenvorstand, eine Aufgabe, die stets viel Freude bereitet hat.

Die Schule wird als ein Ort der Vielfalt betrachtet, an dem die Kinder sich wohlfühlen und soziale Kompetenzen sowie fachliches Wissen erlernen können. Zudem wird großer Wert auf die Gesundheit der Schüler:innen gelegt, was durch Konzepte wie die Gesunde Schule, bewegte Pausen und gesundes Essen unterstützt wird. Auch die Gesundheit des engagierten Teams ist von großer Bedeutung.

Frau Haase freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern, Kindern, dem Lehrer:innenteam sowie mit der Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Ereignisreiches Schuljahr

Die Mittelschule Gallneukirchen kann auf ein ereignisreiches und dynamisches Schuljahr 2023/24 zurück blicken. Ein besonderes Highlight stellte die beeindruckende Theater- und Akrobatik-Aufführung im alten Hallenbad dar.

Die fesselnde Inszenierung mit selbst gestalteten Kulissen und Requisiten wurde begleitet von einer beeindruckenden Vorführung der Akrobatikgruppe der Schule.

Zu Christi Himmelfahrt beim 150 Jahre Diakoniefest begeisterte die Schulband der Mittelschule mit ihren mitreißenden Songs die Zuschauenden. Ein weiterer Höhepunkt war der schon zur Tradition gewordene Kre-Aktiv-Tag. Mit großer Begeisterung setzten die Kinder ihre Klassenmottos um, was zu fantasievollen Raumgestaltungen, Mosaiken, einer neuen Schulfahne und beeindruckenden Kunstwerken führte. Auch kulinarisch zeigte sich die Kreativität in köstlichen Kreationen.

Die zahlreichen Workshops zur Berufsorientierung sowie im naturwissenschaftlichen Bereich im Ars Electronica Center und an der JKU hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Schüler:innen.

Gemeinschaftsfördernde Aktivitäten wie Projekt- und Sportwochen, die Faschingsfeier und der Bewegungstag trugen maßgeblich zum Zusammenhalt bei. Der Charity-Lauf und diverse Wettbewerbe, wie der Friedensplakat-Malwettbewerb, Futsal, Tischfußball, Leichtathletik oder das spannende Drachenbootrennen, waren für die Schüler:innen prägende Erlebnisse.

Auch das kulturelle Angebot kam nicht zu kurz: Theater- und Musicalbesuche, teils auch bei Abendveranstaltungen, bereicherten das Schulleben und erweiterten den Horizont der Jugendlichen.

Bei der feierlichen Schulschlussveranstaltung in der Gusenhalle wurden all diese Aktivitäten noch einmal lebendig.

Hervorragende Leistungen und besonderes soziales Engagement wurden gewürdigt.

Ein besonderer Dank galt den Klassensprecher:innen, die wesentlich zu einem positiven Schulklima beigetragen haben sowie den Schülerlots:innen, die den Schulweg für die jüngeren Kinder sicherer gestalteten. Der Amtsleiter der Stadtgemeinde Gallneukirchen, Herr Franz Gstöttenmair, bedankte sich bei den Schülerlots:innen mit einem Geschenk.

Ins neue Schuljahr starteten die Kinder nun gleich mit einem Projekttag in der ersten Schulwoche, bei dem grundlegende Arbeitstechniken geübt und der Teamgeist gestärkt wurden.

Tag der offenen Tür an der Schule für Sozialbetreuungsberufe und HLPS

Am **Freitag, 15. November 2024** öffnen die Schule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) und die Höhere Lehranstalt für Pflege und Sozialbetreuung (HLPS) in Gallneukirchen von 14.00 bis 19.00 Uhr ihre Türen für Interessierte. Der Tag der offenen Tür bittet die Gelegenheit, sich über eine Ausbildung im Sozialbereich und die Ausbildungsschwerpunkte Altenarbeit, Behindertenarbeit und Behindertenbegleitung zu informieren.

Praktische und kreative Übungen geben einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsfelder und laden zum Mitmachen ein. Neu seit diesem Herbst: Schüler:innen ab 14 Jahren können nun auch die Ausbildung an der HLPS am Standort Gallneukirchen beginnen.

Mit dem Abschluss an der HLPS eröffnen sich vielfältige Berufschancen und die Möglichkeit, an Universitäten oder Fachhochschulen weiter zu studieren.

Jetzt informieren! Anmeldungen sind jederzeit unter **www.zukunftsberufe.at** möglich

Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit

Die Gemeinwesenorientierte Jugendarbeit ist seit Anfang Mai mit einem neuen Team in Gallneukirchen anzutreffen. Die Sozialpädagog:innen Claudia Sattler und Christian Freudenthaler sind im öffentlichen Raum unterwegs, haben offene Ohren für die Anliegen von Jugendlichen und sind zudem Ansprechpartner:innen für Eltern und Bezugspersonen sowie Bürger:innen. Hier ein kleiner Auszug der bisher umgesetzten Projekte und Veranstaltungen:

Das Graffitiprojekt am 29. Juli war ein voller Erfolg – viele helfende Hände haben angepackt. Insgesamt haben 25 Jugendliche mitgeholfen den Brunner-Durchgang nahe des Gallneukirchner Marktplatzes zu verschönern. Dabei wurde eine Seite mit Motiven im „Jungle-Stil" besprayt, die andere Seite wurde frei mit Kreativelementen gestaltet.

Ein großer Dank gilt Herrn Florian Brunner und seiner Familie für die Möglichkeit, den Durchgang für ein gemeinsames Projekt zu nutzen.I Der Jugendraum lebt auf! In der Reichenauerstraße 1a hat das GWA-Team gemeinsam mit den Jugendlichen den Jugendraum neu belebt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den Revitalshop Gallneukirchen, der zwei große, bequeme Sofas unentgeltlich geliefert und zur dauerhaften Verwendung überlassen hat.

Zudem wird seit Juli von Montag- bis Freitagnachmittag (15.00 bis 18.00 Uhr) ein regelmäßiges Programm für Jugendliche geboten, das auch nach den Schulferien beibehalten wird. Die Ideen zu den wöchentlichen Aktivitäten und Events werden von den Jugendlichen entwickelt – die Gemeinwesenarbeiter:innen der Sozialen Initiative unterstützen sie bei der Planung und Umsetzung. Das Angebot ist kostenlos und kann von Jugendlichen im Alter zwischen 10 und 18 Jahren in Anspruch genommen werden.

Im August haben die Jugendlichen mit Unterstützung des GWA-Teams ein weiteres Kreativprojekt initiiert und durchgeführt. Mit selbst gemachten Strohkränzen und Holzwandmalerei ist ein öffentlicher Durchgang mitten in Gallneukirchen bunt gestaltet geworden.

Ein großer Dank gilt den Jugendlichen und Eltern für die vielen wertvollen und unterstützenden Beiträge und das tatkräftige Engagement!

Jugendzentrum

Im Jugendzentrum Gallneukirchen wurde kürzlich kräftig gesprüht: Beim Graffiti-Workshop unter der Leitung von „Super", einem echten Profi der Szene, haben die Jugendlichen ordentlich Farbe an die Wand gebracht. Das Ergebnis? Ein rissiges, knallbuntes Graffiti, das sich sehen lassen kann und ab sofort im Jugendzentrum bewundert werden darf.

„Super" hat den Jugendlichen nicht nur gezeigt, wie man eine Spraydose richtig hält – also nicht wie eine Wasserpistole! –, sondern auch, wie man coole Effekte zaubert und aus langweiligen Buchstaben richtige Kunstwerke macht. Nebenbei gab's auch noch einen Crashkurs in Graffiti-Geschichte und den rechtlichen Grundlagen. Schließlich wollen wir ja keine wilden Sprayer, sondern echte Künstler:innen!

Weitere Infos

Öffnungszeiten, bevorstehende Veranstaltungen und alle Infos findet man auf jcuv.at/gallneukirchen. Das Jugendzentrum hat Dienstag – Samstag (ab 1. November von Montag – Samstag) von 15.00 – 21.00 Uhr für Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahre geöffnet.
Kontakt: 0664/6145089 oder 0664/78009843, E-Mail: oegj.gallneukirchen@jcuv.at

Stadtkapelle

Noch vor den Ferien stellten sich die Musiker:innen der Stadtkapelle unter Stabführer Rene Burner beim Bezirksmusikfest in Gramastetten im Rahmen einer Marschwertung einer Jury. Die harte Arbeit während des Frühjahrs hat sich ausgezahlt. Wie bei der Konzertwertung eroberte die Kapelle einen ausgezeichneten Erfolg. Unter Beisein von Bürgermeister Sepp Wall-Strasser erhielt Rene Burner eine Goldmedaille für 93,57 Punkte. Damit verabschiedeten sich die Musikant:innen und die Marketender:innen in die wohlverdiente Sommerpause.

Nicht so das Stadtkapellchen, das die Kinder beider Kindergärten im KulturKob´l zu Gast hatte. Mit dem musikalischen Märchenspiel „König Kugelbauch" brachten die Nachwuchsmusiker:innen den Kindern Blasmusik und deren Instrumente näher. Kurz darauf fanden sich auch die für das Ferienspiel der Gemeinde angemeldeten Kinder und am nächsten Tag die Kinder der Nachmittagsbetreuung in den Proberäumlichkeiten ein. Sie verbrachten einen spannenden Vormittag und erforschten als Hördetektive die Welt der Blasmusik. Den Höhepunkt stellte wie immer das Ausprobieren der Instrumente dar.

Bei der ersten Ausrückung im Herbst bekommen die Haushalte in Gallneukirchen westlich der Hauptstraße Besuch von Ensembles der Stadtkapelle. Sie werden mit einem Ständchen erfreut und gebeten, mit einer Spende zu helfen die laufenden Kosten zu stemmen. Besonders die Nachwuchsarbeit und der Ankauf von Instrumenten stellt eine finanzielle Herausforderung dar.

KLANGfolger

Es gibt Momente, die man feiern muss, und für den Kulturverein KLANGfolger in Gallneukirchen ist dieser Moment am **Samstag, 12. Oktober 2024**. Der Verein wurde vom Kulturministerium mit dem „Outstanding Artist Award" ausgezeichnet, einem der höchsten Anerkennungen der Republik Österreich für herausragende künstlerische Leistungen, die gesellschaftliche Impulse setzen und durch Kreativität und Innovation überzeugen.

Diese Auszeichnung kommt nicht von ungefähr. Die KLANGfolger haben sich in den letzten Jahren immer wieder neu erfunden, innovative Projekte realisiert und Leerstände in pulsierende Kunst- und Kulturorte verwandelt. Besonders hervorzuheben sind dabei drei zentrale Locations, die für den Verein eine große Bedeutung haben: die Alte Nähstube, die Alte Feuerwehrhalle und das Alte Hallenbad.

In der Alten Nähstube, einem der spannendsten Zwischennutzungsprojekte, fanden im Sommer 2016 mehr als 13 Kulturveranstaltungen statt. Dieses Projekt wurde damals mit dem Vereinspreis der OÖ Vereinsakademie ausgezeichnet. Zwei Jahre später wurde die Alte Feuerwehrhalle mit einem Eröffnungsjodler beim 10. KLANGfestival erstmals bespielt – ein entscheidender Moment, denn heute ist die einst leerstehende Halle wieder belebt und ein fester Bestandteil der Gallneukirchner Kulturszene.

2022 folgte dann das Alte Hallenbad, das mit einem Auftritt von Susanna Gartmayer und den Lesungen der Theater Malaria Literat:innen in den Fokus rückte. Auch dieser Leerstand gehört inzwischen der Vergangenheit an.

Der Verein KLANGfolger lädt am Samstag, 12. Oktober 2024 mit einem spannenden Kulturprogramm in das Alte Hallenbad zum Feiern ein:

Paradise Is Burning (Kinofilm)

- Stefan Fraunberger (Eröffnung Soundinstallation)
- ŽEN (Livemusik aus Kroatien)

Infos auf **www.klangfestival.at**

SV-Gallneukirchen

Bereits zum 3. Mal starteten am letzten Juni-Wochenende die Judoka des SV Gallneukirchen ab Alterklasse U13 bei der Landesmeisterschaft in Liechtenstein.

Der weite Weg machte sich dabei für 15 Starter:innen bezahlt. Mit sechs Siegen und sieben weiteren Stockerlplätzen erreichen die SVGler hinter einem deutschen Judoclub den erfolgreichen 2. Platz in der Vereinswertung. Das ist insofern bemerkenswert, da 334 Judoka aus 9 Ländern und 57 Vereinen bei der Meisterschaft teilgenommen haben.

Auch die gemeinsame Reise nach Liechtenstein machte allen viel Spaß und es blieb auch genug Zeit das Nachbarland näher kennenzulernen.

Spektrum

Der Verein Spektrum hat sein neues Herbstprogramm veröffentlicht und bietet auch in diesem Semester wieder eine breite Palette an spannenden Veranstaltungen, Kursen und Elternbildungsangeboten an. Das abwechslungsreiche Programm erscheint zweimal im Jahr und richtet sich an Menschen jeden Alters aus der Region. In diesem Herbst dürfen sich Interessierte auf zahlreiche neue Angebote freuen, darunter Power Yoga Flow, Männeryoga, Aufklären leicht gemacht, Rund um's Räuchern, Zähneputzen für die Seele, Aquarell und Handlettering. Diese Kurse bieten eine hervorragende Gelegenheit, neue Fähigkeiten zu erlernen, sich weiterzubilden oder einfach eine entspannte Zeit in angenehmer Gesellschaft zu verbringen.

Ein besonderes Highlight ist erneut der Vortrag „Die Pension – ein Überblick", der speziell junge Frauen anspricht und das wichtige Thema Pensionssplitting thematisiert. Dieser Vortrag bietet wertvolle Informationen und Klarheit, um Frauen frühzeitig über ihre Pensionsansprüche und -möglichkeiten aufzuklären.

Anmeldungen für alle Veranstaltungen und Kurse sind rund um die Uhr über die Website des Vereins unter **www.verein-spektrum.com** möglich.

Als Frauen- und Mädchenberatungsstelle steht der Verein Spektrum auch weiterhin Frauen und Mädchen aus der Region mit Rat und Tat zur Seite. Die Beratungsangebote konzentrieren sich insbesondere auf die Themen Gewalt und Beruf, um die betroffenen Frauen und Mädchen bestmöglich zu unterstützen.

Der Verein Spektrum freut sich auf zahlreiche Teilnehmer:innen und hofft, mit dem neuen Herbstprogramm einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft leisten zu können.

Mauthausen Komitee

Reichspogromnacht 1938 - Erinnerung

Die Nationalsozialisten brannten am 9. November 1938 in Linz die Synagoge nieder und forcierten dann in den folgenden Wochen die Vertreibung der jüdischen Bürger:innen.

Die Stadt Linz erinnert an ihre vertriebenen jüdischen Mitbürger:innen mit markanten Stelen aus Messing, vor den Häusern in denen sie gewohnt hatten. Derzeit stehen 22 Messingstelen, jede mit den Namen der Vertriebenen und einer symbolischen Klingel. Eine vielsagende Metapher des Erinnerns. Der Bildhauer Andreas Strauss hat diese Stelen gestaltet.

Frau Mag.ª Verena Wagner erforscht seit Jahren die Lebensgeschichten der vertriebenen Linzer Jüd:innen, auch jener, die im Holocaust ermordet worden sind. Die Erinnerungen an den Stelen beruhen auf ihren Forschungen. Dazu hat Verena Wagner nicht nur in Archiven geforscht, sondern auch Familien der Vertriebenen aufgesucht. Mit ihrer biographischen Forschung können wir in Gedanken den Horror antisemitischer Verfolgung erfahren.

Gesprächsabend

Einladung zu einem Gesprächsabend mit der Biographie-Forscherin Verena Wagner und dem Bildhauer Andreas Strauss am **Mittwoch, 6. November 2024 um 19:00 Uhr** im katholischen Pfarrzentrum Gallneukirchen

LIONS Club

Am 1. Juli übergab Heinz Martinek symbolisch den Löwen an den neu gewählten Präsidenten Ing. Wolfgang Reisinger, welcher gemeinsam mit den 40 Mitgliedern auch bemüht sein wird, in seinem LIONS-Jahr Menschen, welche unverschuldet in Not geraten sind, rasch, persönlich und unbürokratisch zu helfen.

Seit 15 Jahren unterstützt der Club überwiegend regionale Anliegen, beteiligt sich aber auch engagiert bei internationalen Projekten. Weltweit ist die LIONS-Organisation in über 230 Ländern mit 1,4 Mio. Mitgliedern aktiv.

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Im Jahr 1974 gründete Frau Theresia Köttsdorfer gemeinsam mit 11 Bürgerinnen die Gruppe der Goldhauben- und Kopftuchträgerinnen Gallneukirchen mit dem Ziel, Fronleichnamsfeste und Primizen zu verschönen.

Heute ist aus dieser kleinen Gruppe ein beachtlicher, karitativ und kulturell engagierter Verein geworden, dessen Mitgliederzahl (derzeit 120) stetig steigt.

Zahlreiche Aktivitäten zeugen vom großen Sozialen Engagement der Goldhauben- und Kopftuchgruppe.

Heimatverein Gallneukirchen und Umgebung

Vieles ist in den vergangenen Jahren geschehen, um das Heimathaus Gallneukirchen noch attraktiver zu machen, als es schon ist.

Mit der Neugestaltung des damaligen Sitzungsraumes im Heimathaus (ehemaliges Gemeindeamt) mit dem Kaufmannsladen, ist ein großer Wurf gelungen. Man denke, wie viele Einzelhandelsgeschäfte es in Gallneukirchen gegeben hat (Haider, Hitsch, Ingartner, Greßlehner, Stingeder, Windbacher, Bellak...). Heute gibt es in fast gleicher Zahl Supermärkte in Gallneukirchen.

Das ehemalige „Stöckl" (Schlafraum der Handwerksburschen, die auf der „Walz" waren), wurde in einen Schauraum umgewandelt, in dem man in den Ort Gallneukirchen um 1820 eintauchen kann. Die künstlerische Darstellung der Pferdeeisenbahn und des Ortes beeindrucken die Besucher:innen. Das moderne Lentikularbild des Fotokünstlers Günter Mitasch vervollständigt den Raum und zeigt überlappend die Ortsansicht sowohl 1820 als auch 2020.

Audioguides wurden installiert, eine Schulklasse eingerichtet (ein Hinweis auf die Schulgeschichte in Gallneukirchen) und lebensgroße Puppen als Aufputz der einzelnen Bereiche im Heimathaus angeschafft und entsprechend gestaltet.

Die Restaurierung der Turmuhr aus dem Jahr 1774 und die Renovierung des Turmzimmers dürfen nicht vergessen werden.

Ein Thema, das alle beschäftigt, die „Regiotram", ist seit dem Jahr 1915 im Gespräch. Ein Zeitungsartikel aus demselben Jahr im „Linzer Volksblatt" wurde vom Gallneukirchner Künstler Christoph Raffetseder illustriert und ist jetzt im Heimathaus ein besonderer Augenschmaus und verbindet perfekt Vergangenheit und zeitgenössische Kunst.

In der Topothek Gallneukirchen unter **www.heimatverein-gallneukirchen.at/topothek/** kann digitalisiert die Geschichte von Gallneukirchen in Bildern, Filmen und Dokumenten auf Knopfdruck abgerufen und betrachtet werden. Die Topothek gibt es seit 2020 und sie wird von Dir. Hannes Berger mustergültig betreut. Weltweit werden Informationen aus Gallneukirchens Geschichte abgefragt und bisher wurden schon mehr als 1 Million Zugriffe verzeichnet.

Das Heimathaus ist in den Monaten April bis Oktober jeweils am 1. und 3. Sonntag im Monat von 9:00 bis 11:30 Uhr geöffnet. Führungen können ganzjährig mit Herrn Wilhelm Schinagl – Tel. 0664/73853013 – vereinbart werden.

Öffentliche Bibliothek

Auch für Kund:innen der Pfarrbücherei Gallneukirchen hält die digitale Bibliotek OÖ „media2go" ein attraktives Service bereit. Sie können ein umfangreiches Online-Angebot an Unterhaltungs- und Sachmedien gratis nutzen. Man braucht nur ein Tablet, Smartphone, einen PC oder Laptop mit Internetzugang. Die Einstiegsdaten gibt's in der Bücherei an der Reichenauer Straße 14. media2go erlaubt den Zugriff auf unzählige eBooks, Zeitschriften und Hörbücher. Das heißt, sie sind online verfügbar, können aber auch heruntergeladen und offline gelesen oder angehört werden. Alle Infos zum kostenlosen, digitalen Lesevergnügen sind unter **www.media2go.at** abrufbar.

Öffnungszeiten

Mittwoch, 13.30 – 19.00 Uhr | Donnerstag, 9.30 – 13.30 Uhr | Sonntag, 8.30 – 11.00 Uhr
Literarisches Kaffee jeden 1. Dienstag im Monat von 10.00 - 12.00 Uhr

Die Werkstatt Linzerberg feierte ihren 40. Geburtstag.

Zum 150-jährigen Bestehen des Diakoniewerkes und dem 50. Geburtstag der Waldheimat feierte auch die Werkstatt Linzerberg heuer ihren 40. Geburtstag.

Die Werkstatt Linzerberg ist Teil des Diakoniewerkes.

Die Werkstatt Linzerberg wurde in den 1980er Jahren erbaut und eröffnet.

Die Werk-Gruppen wurden 1984 in die Werkstatt Linzerberg übersiedelt.

In der Werkstatt Linzerberg gibt es verschiedene Werk-Gruppen.

Zum Beispiel, die Holz-Werkstatt, eine Schlosserei und auch ein Laden in dem du einkaufen kannst.

Heute ist auch die Integrative Beschäftigung ein wichtiger Auftrag des Diakoniewerkes.

Am 6. September 2024 gab es um 1 Uhr Nachmittag in der Werkstätte Linzerberg eine Feier 40 Jahre Werkstatt Linzerberg.

Du konntest die Werkstätten besichtigen.

Es gab Kaffee, Kuchen, ein Puppentheater und Musik.

Die Kunstwerkstatt Medien

Sozialberatungsstelle

Die Selbstversicherung für Zeiten der Pflege naher Angehöriger ist kostenlos. Sie kann von einer Person auf Antrag in Anspruch genommen werden, die sich der Pflege eines:r nahen Angehörigen widmet, mit Anspruch auf Pflegegeld zumindest in Höhe der Stufe 3 und unter erheblicher Beanspruchung ihrer Arbeitskraft in häuslicher Umgebung. Diese Selbstversicherung kann auch rückwirkend bis maximal zwölf Monate vor der Antragstellung abgeschlossen werden.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Gallneukirchen, Reichenauer Straße 1a (1. OG) jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10.00 bis 11.30 Uhr oder unter 07235/50430-41 oder 0664/88514368.

Kirchliche Termine

Katholische Pfarrgemeinde	Evangelische Pfarrgemeinde
Samstag, 12. Oktober 2024 6.00 Uhr, Abgang Fußwallfahrt nach St. Leonhard, Pfarrkirche	**Sonntag, 13. Oktober 2024** 9.30 Uhr, Erntedank-Gottesdienst, Evangelische Christuskirche
Sonntag, 13. Oktober 2024 10.00 Uhr, Gemeinsame Feier der Jubelpaare (Silberne, Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit), Pfarrkirche	**Donnerstag, 31. Oktober 2024** 19.30 Uhr, Reformationsfest, Evangelische Christuskirche
Gallus-Singers-Sonntag, 20. Oktober 2024 Weltmissionssonntag, Schokoaktion der kath. Jugend	**Freitag, 1. November 2024** 9.30 Uhr, Gedenkandacht, Evang. Friedhof Gallneukirchen
Freitag, 1. November 2024, Allerheiligen 8.00 Uhr, Heilige Messe, Pfarrkirche 10.00 Uhr, Heilige Messe, Pfarrkirche, (musikalische Gestaltung Kirchenchor) 14.00 Uhr, Friedhoffeier	**Sonntag, 24. November 2024** im Anschluss an den Gottesdienst um 9.30 Uhr, Orgel-Matinee mit Gisela Nesser und Wolfgang Pumberger, Evangelische Christuskirche
Samstag, 2. November 2024, Allerseelen 8.00 Uhr, Heilige Messe, Pfarrkirche 19.00 Uhr, Allerseelenmesse, anschließend Fackelzug gestaltet von den Ministrant:innen, Pfarrkirche	**Sonntag, 1. Dezember 2024** 9.30 Uhr, Gottesdienst zum 1. Advent mit Vorstellung der Konfirmanden, Evangelische Christuskirche

Fühlen Sie sich allein?

Möchten Sie gerne Zeit in Gesellschaft verbringen? Soll Sie jemand besuchen und mit Ihnen etwas unternehmen? Oder einfach nur ein bisschen plaudern?

Es gibt eine Gruppe engagierter Menschen, die ab jetzt gerne diese Aufgaben übernehmen möchten.

Dahinter stehen unter anderem Community Nurses (Diakoniewerk), Regionalcaritas (Caritas OÖ) und die „Gesunde Gemeinde Gallneukirchen".

Melden Sie sich bitte am Stadtamt Gallneukirchen unter der Nummer 07235/63155 – wir freuen uns, Sie kennenzulernen!

Aktuelles aus der Gesunden Gemeinde

Arbeitskreisleiter: Kurt Winter

Gallneukirchener Kinderschwimmkurse – mehr Sicherheit im Wasser!

Eine Studie des Kuratoriums für Verkehrssicherheit aus dem Frühjahr 2024 hat alarmierende Zahlen zutage gefördert: Fast ein Viertel aller Kinder in Österreich (24 %) hat keine oder sehr mangelnde Schwimmkenntnisse. Dies ist besorgniserregend, da Nichtschwimmer:innen die dritthäufigste Unfallursache bei Kindern und Jugendlichen darstellen. Um dieser Gefahr entgegenzuwirken, haben der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde und die ASKÖ-Schwimmkurse im Freibad Gallneukirchen für Kinder zwischen dem 4. und 9. Lebensjahr organisiert. Dabei haben 48 Kinder das Element Wasser auf spielerische und sichere Weise kennengelernt.

David, der engagierte Schwimmtrainer, hat in den ersten zwei Ferienwochen insgesamt acht Gruppen fachlich und persönlich ausgezeichnet ans Schwimmen herangeführt. Seine Bemühungen wurden von allen Seiten gelobt und die Kinder machten sichtbare Fortschritte.

Für die Gallneukirchner Kinder wurde durch die Gesunde Gemeinde Gallneukirchen eine 50%ige Förderung der Kurskosten für den Schwimmkurs übernommen.

Der Einsatz der Stadt und die Zusammenarbeit aller Beteiligten haben maßgeblich dazu beigetragen, dass diese Schwimmkurse ein großer Erfolg wurden. Die Kinder erhielten nicht nur wertvolle Schwimmkenntnisse, sondern auch mehr Sicherheit im Umgang mit dem Wasser – ein wichtiger Schritt zur Unfallverhütung und zur Förderung der Gesundheit.

Verlängerung der Auszeichnung „Gesunde Küche“ in der Schulküche Gallneukirchen

Die Schulküche der Stadtgemeinde Gallneukirchen ist bereits seit dem Jahr 2012 als „Gesunde Küche“ der Abteilung Gesundheit des Landes OÖ zertifiziert.

Das Ziel dabei ist eine Mahlzeit mit Mehrwert – Essen das gut schmeckt, gut tut und gesund hält. Das Küchenteam der Stadtgemeinde Gallneukirchen wird regelmäßig von Ernährungsexpertinnen der Abteilung Gesundheit beraten, wie der Speiseplan und traditionelle Rezepturen adaptiert werden können, sodass die Kriterien der „Gesunden Küche“ im Alltag praktisch umgesetzt werden. Im Sinne einer optimalen Mischkost werden dabei folgende Grundsätze berücksichtigt:

- Lebensmittel- und Speisenvielfalt, bevorzugt regional und saisonal
- Gezielter Einsatz von hochwertigen Lebensmitteln wie: Vollkornprodukte, Gemüse und Obst, Hülsenfrüchte, Nüsse und Samen, fettarme Milchprodukte, Pflanzenöle als Standard für die Zubereitung
- Die richtige Balance von mageren Fleischspeisen, vegetarischen Gerichten, Fischgerichten und Süßspeisen unter Berücksichtigung der Vorlieben der Kinder
- Einsparung von versteckten Fetten, Zucker sowie Fertiggerichten.

So sehen die Kriterien für die Gesunde Küche vor, dass mindestens ein vegetarisches Gericht pro Woche den Schüler:innen angeboten wird. Obstportionen, eine Salatbar sowie das regelmäßige Angebot einer Gemüsesuppe ergänzt den umfangreichen Speiseplan. Weiters werden die Speisen unter Verwendung von Lebensmittel in Bio-Qualität, Dinkel- und Vollkornprodukten zubereitet. Die Kriterien sowie den Speiseplan finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Gallneukirchen. Im Zuge des regelmäßigen Qualitätsaudits wurde die Auszeichnung „Gesunde Küche“ nun durch das Amt der OÖ Landesregierung, Abteilung Gesundheit der Stadtgemeinde für weitere zwei Kalenderjahre genehmigt.

In diesem Zusammenhang wurde auch das neue Logo der Gesunden Küche übermittelt. Zukünftig finden Sie dieses auf dem Speiseplan und allen weiteren Publikationen in Zusammenhang mit der Gesunden Küche.

Ärzte-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2024

Personen, die an Werktagen (außerhalb der Ordinationszeiten) sowie an Sonn- und Feiertagen einen Arzt benötigen, können beim Roten Kreuz den **Hausärztlichen Notdienst unter 141** anrufen.

Nachdem das gesundheitliche Problem besprochen wurde, wird der diensthabende Arzt vom Hausärztlichen Notdienst verständigt. Dieser setzt sich umgehend mit der erkrankten Person in Verbindung.

Arzt/Ärztin	Fortbildung und Urlaubszeiten	Kontaktdaten
Dr. Ehrenhuber	17. – 18. Oktober, 2. – 9. und 27. – 31. Dezember 2024	Hauptstraße 14, 4211 Alberndorf 07235/50150
Dr. Gabriel	keine Angaben	Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen 07235/63962
Dr. Kiblböck	8. – 11. November und 27. – 31. Dezember 2024	Zöchstraße 5, 4203 Altenberg 07230/7451
Dr. Pum **Dr. Streibl**	7. – 11. Oktober und 30. Dezember 2024 – 3. Jänner 2025	Gaisbacher Straße 4, 4210 Gallneukirchen 07235/21922
Dr. Schott **Dr. Riede**	14. Oktober, 1. – 8. November und 30. Dezember 2024 – 3. Jänner 2025	Trefflinger Allee 29a, 4209 Engerwitzdorf 07235/21921
Dr. Schuster	28. – 31. Oktober und 16. – 27. Dezember 2024	Kreuzfeld 14, 4209 Engerwitzdorf 07235/63039
DDr. Pachinger **Dr. Reich**	29. – 31. Oktober 2024 und 2. – 3. Jänner 2025	Reichenauer Straße 4, 4203 Altenberg 07230/8008

Mobile Beratung Österreichische Gesundheitskasse

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Gallneukirchen ein „mobiles Kundenservice" an. Haben Sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen oder Krankengeld? Die mobilen Kundenbetreuer:innen beraten Sie gerne **jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer August)** jeweils von **10.00 bis 12.00 Uhr.** Sollte einer dieser Tage ein Feiertag sein, entfällt der Beratungstag und wird nicht verschoben.

Wo? Reichenauer Straße 1a, 1. Stock

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Gallneukirchen, **Redaktion**: Bgm. Sepp Wall-Strasser
Fotonachweise: michaelmachtfotos.at (S. 2) Wall-Strasser (S. 3), Reiter (S. 5), Höltl (S. 5), Thüring (S. 5), Lehkobyt (S. 5), Halilio (S. 5), Almheimid (S. 5), Abdullahfarah (S. 5), Papp (S. 5), Umweltprofis (S. 19), Hessner flexjamin (S. 21), Lustig (S. 21), Koch (S. 21), Mitter (S. 22), Huber (S. 23, 24), Fischerlehner (S. 10, 24, 29), Leitenbauer (S. 25), Lauringer (S. 25), Soziale Initiative gGmbH (S. 26), JCUV (S. 26), Stadtkapelle (S. 27), Gerlach / KLANGfestival 2024 / Band: Radian (S. 27), SVG (S. 27), Spektrum (S. 28), Weiß (S. 29), Heimatverein (S. 30), Diakoniewerk (S. 31), Winter (S. 32)
Druck: Friedrich VDV, umweltfreundlich gedruckt auf Recyclingpapier Nautilus.

Gesamtkonzeption: Meister:innenschule für Kommunikationsdesign: Felix Bernhard, Marie Atzmüller; Satz und Druckdatenaufbereitung: Stephan Pflügler, Gallneukirchen, Tel. 0650/3711240; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Für den Inhalt der Vereinsbeiträge sind die jeweiligen Vereine verantwortlich.

Apotheken-Bereitschaftsdienst im 4. Quartal 2024

Die unten angeführten Apotheken sind für Sie an **Wochentagen (Montag bis Freitag) von 8.00 bis 20.00 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 17.00 bis 20.00 Uhr in Bereitschaft.**

An allen Tagen (Montag bis Sonntag inkl. Feiertagen) besteht in dringenden Notfällen von 20.00 bis 8.00 Uhr Rufbereitschaft (bis zu 20 Minuten Wartezeit).

A	**Johannes-Apotheke** Wagnerweg 2, 4203 Altenberg, 07230/70959
G	**St. Gallus-Apotheke** Reichenauer Straße 2, 4210 Gallneukirchen, 07235/62203
K	**Kreisapotheke** Linzer Straße 15, 4210 Gallneukirchen, 07235/65370
T	**Kamillen-Apotheke** Wagnerweg 2, 4209 Engerwitzdorf, 07235/50777
L2	**Paracelsus-Apotheke** Dornacher Straße 9, Biesenfeld, 4040 Linz, 0732/243042
L3	**St. Magdalena-Apotheke** Haselgrabenweg 1, 4040 Linz, 0732/244000
L4	**Apotheke im Pro** Lindengasse 16, 4040 Linz, 0732/712614
L5	**Apotheke-Lentia** Hauptstraße 54, 4040 Linz, 0732/732212
L6	**St. Markus-Apotheke** Leonfeldner Straße 133, 4040 Linz, 0732/731252
L7	**Resch-Apotheke** Rudolfstraße 13, 4040 Linz, 0732/731121
L9	**Stern-Apotheke** Knabenseminarstraße 4, 4040 Linz, 0732/732060
L10	**Apotheke-Auhof** Altenberger Straße 40, 4040 Linz, 0732/757017
L11	**Apotheke-Rosenauer KG** Freistädter Straße 41, 4040 Linz, 0732/731169

Oktober		November		Dezember	
1.	A	1.	A	1.	L7
2.	G	2.	L2	2.	T
3.	T	3.	L3	3.	K
4.	K	4.	T	4.	A
5.	L10	5.	K	5.	G
6.	L11	6.	A	6.	T
7.	A	7.	G	7.	L7
8.	G	8.	T	8.	K
9.	T	9.	L3	9.	A
10.	K	10.	L4	10.	G
11.	G	11.	K	11.	T
12.	L11	12.	A	12.	K
13.	G	13.	G	13.	G
14.	T	14.	T	14.	A
15.	K	15.	K	15.	L9
16.	A	16.	L4	16.	T
17.	G	17.	L5	17.	K
18.	K	18.	A	18.	A
19.	T	19.	G	19.	G
20.	G	20.	T	20.	T
21.	A	21.	K	21.	L9
22.	G	22.	A	22.	L10
23.	T	23.	L5	23.	K
24.	K	24.	L6	24.	L6
25.	A	25.	G	25.	L7
26.	K	26.	T	26.	T
27.	L2	27.	K	27.	G
28.	G	28.	A	28.	L10
29.	T	29.	G	29.	L11
30.	K	30.	L6	30.	G
31.	G			31.	A

Veranstaltungskalender 10.2024–12.2024

Dies ist ein Auszug aus den auf unserer Homepage gemeldeten Veranstaltungen (Stand 15. September).
Diese Übersicht mit zusätzlichen Details finden Sie auch im Internet unter www.gallneukirchen.at

Oktober 2024

Bis Mo, 4. November 2024, Stadtgalerie art.4210: Ausstellung „Hinter dem Schleier“, Bilder und Skulpturen, Sally Duncan, jeweils Mo, – Fr, von 14.00 – 19.00 Uhr oder nach Vereinbarung unter 0664/73039596.

Do, 10. Oktober 2024, 8.30 – 11.35 Uhr Raumschiff, Alte Straße 3: MelodyKids – musikalische Frühförderung. Jeden Donnerstag bis 28. November (Mini 1, Mini 2, Midi). www.melodykids.at.

Do, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Altes Hallenbad: KulturBar, www.kulturpool-gusental.at.

Do, 10. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Bücherinsel Gallneukirchen: Krimi Lesung mit Eva Reichl „Mühlviertler Leichenschmaus“, Eintritt: Euro 9, Anmeldung in der Buchhandlung oder per E-Mail: lesen@buecherinsel.at.

Sa, 12. Oktober 2024, 6.00 Uhr, Pfarrkirche St. Gallus: Fußwallfahrt nach St. Leonhard.

Sa, 12. Oktober 2024, 19.00 Uhr, Altes Hallenbad: ŽEN, Stefan Fraunberger, KLANGmovie Night, www.klangfestival.at.

So, 13. Oktober 2024, Kath. Pfarrkirche Gallneukirchen: Kohelet 3 - Dorothee Sölle - Mystik und Politik, leonfellner.chris@gmx.at.

Mo, 14. Oktober 2024, 10.00 Uhr, im Schöffl Engerwitzdorf: Workshop Stolperfalle Mensch und am Nachmittag ein Workshop über Fahrsicherheit, telefonische Anmeldung über das Büro der Community Nurses unter 0664/78022279.

Mi, 16. Oktober 2024, 9.00 – 11.30 Uhr, vor der Martin-Boos-Schule: Kulinarium Catering & Friedenshort treffen sich zum Gassenverkauf, www.diakoniewerk.at.

Fr, 18. – So, 20. Oktober 2024, Altes Hallenbad: Ausstellung „Trockenübung“, Jugendkulturverein Kurve, www.juku-kurve.at.

Sa, 19. Oktober 2024, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

Sa, 19. Oktober 2024, 9.00 Uhr, Veranstaltungszentrum Gusenhalle: Tag der älteren Generation, Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Sa, 19. Oktober 2024, Alte Feuerwehrhalle: Konzert - Mary Janes`s Soundgarden, Kulturverein GA.ST, www.kulturverein-gast.at.

So, 20. Oktober 2024, 6.00 – 13.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Gallinger Kirtag. Stadtgemeinde Gallneukirchen.

Di, 22. Oktober 2024, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Aktionswoche Österreich liest-Treffpunkt Bibliothek, www.gallneukirchen.bvoe.at.

Do, 24. Oktober 2024, 19.30 – 22.00 Uhr, Bücherinsel Gallneukirchen: Vortrag „Die Heilkraft des Räucherns“ mit Friedrich Kaindlstorfer, www.buecherinsel.at.

Fr, 25. Oktober 2024, 19.30 Uhr, Altes Hallenbad: Kulturpool Geburtstagsfest, www.kulturpool-gusental.at.

November 2024

Sa, 2. November 2024, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

So, 3. November 2024, 7.45 – 9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Gallus: Gedenkfeier mit Festmarsch unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle Gallneukirchen, www.pfarre-gallneukirchen.at.

Di, 5. November 2024, 10.00 – 12.00 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - gemeinsam schmeckt es wirklich besser, um Anmeldung wird gebeten, 07235/63155, Gesunde Gemeinde.

Sa, 9. November 2024, 10.00 – 13.00 Uhr, Spektrum: Seminar Lebenskräfte-Aufstellung, Euro 90 pro Person, Petra Göweil, 0676/9606061.

Sa, 9. November 2024, 10.00 – 16.00 Uhr, Landesmusikschule: GALLIA Judo Schlumpfturnier, SV Gallneukirchen.

Di, 12. November 2024, 18.30 Uhr, Gasthaus Landerl: Tarock Stammtisch. fox54@gmx.at.

Sa, 16. November 2024, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

Sa, 16. November 2024, 20.00 Uhr, Alte Feuerwehrhalle: Konzert - Turtlenecks, Kulturverein GA.ST, www.kulturverein-gast.at.

Sa, 30. November 2024, 7.30 – 11.00 Uhr, Marktplatz Gallneukirchen: Bauernmarkt. 07235/50080.

Sa, 30. November 2024, 19.30 Uhr, Veranstaltungszentrum Gusenhalle: Herbstkonzert, Stadtkapelle Gallneukirchen, www.stadtkapelle-gallneukirchen.at.

Dezember 2024

Di, 3. Dezember 2024, 10.00 – 12.00 Uhr, Pfarrbibliothek: Literarisches AdventCafe, www.gallneukirchen.bvoe.at.

Mi, 4. Dezember 2024, 10.00 – 12.00 Uhr, Kowalski - Cafe Bistro: Mittagstisch - gemeinsam schmeckt es wirklich besser, um Anmeldung wird gebeten, 07235/63155, Gesunde Gemeinde.

Do, 5. Dezember 2024, Gastgarten Gasthaus Riepl: Rotary Punschstand 2024.

Sa, 7. Dezember 2024, 19.30 Uhr, Pfarrkirche St. Gallus: Adventkonzert St. Florianer Sängerknaben, Rotary Club Gallneukirchen-Gusental.

Sa, 14. und So, 15. Dezember 2024, Gallneukirchner Weihnacht, Adventmarkt um die Kath. Pfarrkirche, im Kath. Pfarrzentrum und im Haus Bethanien.

Eltern-/Mutterberatung

5. November und 3. Dezember 2024, jeweils an einem Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Reichenauer Straße 14.

Stillgruppe – Babytreff

22. Oktober, 26. November und 10. Dezember 2024, jeweils an einem Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Reichenauer Straße 14.

KlimaZukunftTermine

Do, 5. Dezember 2024, Pfarrzentrum St. Gallus: RepairCafé mit NähService, defekte Geräte, Gegenstände und Textilien reparieren.

Legende Veranstaltungskalender

- Klima & Umwelt
- Gesundheit & Sport
- Musik & Kultur
- Gesellschaftliches & Soziales
- Kinder & Jugend
- Kirchliches
- sonstige Veranstaltungen

Die Verantwortung über die Einträge liegen ausschließlich beim Veranstalter. Die Stadtgemeinde Gallneukirchen übernimmt keine Haftung für fehlende oder falsche Einträge.